

# Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 291 vom 16. Dezember 2020

## Corona-Pandemie – Wie geht es Puchheimer Unternehmen mit dem „Lockdown light“?

### Viel Flexibilität erforderlich

Die dramatisch steigenden Infektionszahlen haben die Politik im November wieder zum Handeln gezwungen und einen Teil-Lockdown veranlasst. Das ist für viele Branchen sehr schmerzhaft und erneut mit viel Arbeit und Flexibilität verbunden. **Michael Gorlt** (Geschäftsführer des Fitnessparks Puchheim), **Frank Seidl** (Geschäftsführer das seidl Hotel & Tagung) sowie **Özkan Ünal** als Geschäftsführer des Kaffeehauses berichten im Gespräch mit Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch aus ihrem Alltag im „Lockdown light“.

*Seit dem Teil-Lockdown ab 2. November dürfen Hotels nur Geschäftsreisende aufnehmen, Restaurants Speisen nur noch liefern oder abholen lassen und Fitnessangebote nur noch online vermittelt werden. Ihre Branchen sind besonders hart von den Corona-Maßnahmen betroffen. Haben Sie nach dem Lockdown im Frühjahr schon mit einer zweiten Welle, die eine weitere Schließung nach sich ziehen könnte, gerechnet und konnten Sie sich darauf vorbereiten?*

**Michael Gorlt:** Natürlich haben wir uns schon zu Beginn des ersten Lockdowns vorbereitet und vielfältigere Maßnahmen ergriffen, als notwendig waren. Zum Beispiel haben wir neben den Hygieneregeln wie Lüften, Abstandhalten sowie Desinfizieren eine Lüftungsanlage sowie eine Temperatur-Messstation einrichten lassen:

Ab einer Körpertemperatur von 38° Celsius durfte nicht mehr trainiert werden. Die Leute sind wiedergekommen und hatten weniger Angst, daher haben wir mit einem erneuten Lockdown nicht gerechnet.

**Frank Seidl:** Ja, ich habe für den Winter mit einer zweiten Welle gerechnet. Das war beim Verlauf der Spanischen Grippe mit der sogenannten „Herbstwelle“ ähnlich. Daher haben wir auf Notbetrieb heruntergefahren. Ein Schlüsselautomat für Spätanreisende ersetzte den Nachtdienst an der Rezeption und nur ein Stockwerk blieb geöffnet. Die neuen Corona-Maßnahmen sind für uns trotzdem eine Vollkatastrophe. Im Herbst war ein sehr guter Tag, wenn

von 96 Zimmern 15 besetzt waren und ich rechne für 2020 mit einem Gesamtumsatz von 20 Prozent des Umsatzes aus dem Vorjahr.

**Özkan Ünal:** Wir haben mit einer weiteren Welle und einer weiteren Schließung gerechnet und konnten uns entsprechend vorbereiten. Zum Beispiel haben wir unsere Mitarbeiter\*innen ermuntert, Überstunden zu machen, um sie im Winter wieder abzubauen. Außerdem bieten wir einen Lieferservice an, damit unsere Aushilfen weiter beschäftigt werden können.

*Fitnessstudios müssen seit dem 2. November bis voraussichtlich 10. Januar geschlossen bleiben. Sie bieten daher auch online Fitness-Kurse an. Wer kann an den Kursen teilnehmen und wie wird das Online-Angebot angenommen?*

**Gorlt:** Das Angebot wird gut angenommen und ist für Mitglieder kostenlos. Es ist allerdings nur eine Alternative, keine Lösung; weder aus geschäftlicher noch aus gesundheitlicher Sicht.

Fortsetzung auf Seite 3



**Özkan Ünal** ist Geschäftsführer des Kaffeehauses: „Wir haben mit einer weiteren Welle gerechnet.“

FOTO: KAFFEEHAUS

Direkt am S-Bahnhof

Schülerhilfe!  
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft  
bessere Noten!

Günstige Preise, keine Vertragsbindung!

- Intensive Vorbereitung auf Schulaufgaben/Tests
- Individuelle Betreuung, persönliche Beratung

Tel. 089 / 800 76 667

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • [www.schuelerhilfe.de/puchheim](http://www.schuelerhilfe.de/puchheim)

## Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

### auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof  
Tel. 089 / 80 06 59 11 • [puchheim@auric-hoercenter.de](mailto:puchheim@auric-hoercenter.de)

#### Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)

auric

HÖRGERÄTE

#### Coronavirus Information



### Corona-Pandemie – Informationen der Stadtverwaltung

Auf der städtischen Homepage unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) informiert Sie die Stadtverwaltung Puchheim zur aktuellen Lage in Puchheim anlässlich der Corona-Pandemie.

### Hinweise zu den veröffentlichten Terminen und Veranstaltungen

Die Redaktion von Puchheim aktuell weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche in dieser Ausgabe angekündigten Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt und mit Stand vom 11. Dezember 2020 (12 Uhr) veröffentlicht wurden.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, ob – und wenn ja welche – Termine und Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können. Es wird daher empfohlen, sich zu gegebener Zeit bei den jeweiligen Veranstaltern zu informieren.

### Professionelles Immobilienmanagement seit über 100 Jahren

Wir sind ein starker Partner für die Verwaltung von Immobilien aller Art.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



RALPH SCHARRER  
Liegenheitsverwaltung  
Ralph Scharrer oHG  
Hausverwaltungen  
seit 1913  
Junkersstraße 1  
82178 Puchheim  
Tel.: 089/1787671-0  
[info@hv-scharrer.de](mailto:info@hv-scharrer.de)  
[www.hv-scharrer.de](http://www.hv-scharrer.de)

## Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Wenn Jesus heute geboren würde

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

im Lukasevangelium wird die Weihnachtsgeschichte sehr lebensnah und zeitgeschichtlich eingeordnet erzählt. Deswegen eignet sich diese Version als gute Vorlage für Krippenspiele oder Übertragungen in andere Zeiten. Der rote Faden aller Interpretationen besteht darin, dass Menschen in Armut mehr schlecht als recht mit ihrem Leben zurechtkommen, aber dass ihnen dennoch Heil, Glück und Frieden zugesagt sind. Dass sie, die Verfolgten, Armen und Ausgesperrten, es wert sind, gerettet zu werden. Wenn man nun die ganze heimelige Ausschmückung der Situation zur Römerzeit weglässt, offenbart sich ein Grundproblem, das auch im Jahr 2020 in allen Gesellschaften noch da ist: Armut und Gefährdung durch Armut.

Insofern darf man die

Weihnachtsgeschichte durchaus als Aufforderung lesen, mehr gegen Armut von Kindern und Jugendlichen zu tun, weltweit und vor Ort. Bei der Hilfe für die „armen Kinder“, die weit weg sind, beschleicht mich immer wieder ein Gefühl der Ohnmacht. Was kann man denn gegen Krieg, Hunger und Krankheit hier wirklich ausrichten? Ich verlasse mich auf die Hilfsorganisationen, die mit unseren Spendengeldern Positives zu bewirken versuchen.

Bei den Kindern und Jugendlichen vor Ort in Puchheim müssen wir im Stadtrat und der Verwaltung gemeinsam dafür sorgen, dass Armut weniger wird oder verschwindet. Wir stehen hier in besonderer Verantwortung, weil die Stadt Puchheim mit einer sehr hohen Kinder- und Jugendarmutsquote



umgehen muss. Das liegt nicht daran, dass wir als Stadt zu wenig und zu spät etwas getan hätten, sondern daran, dass in Puchheim mehr als in anderen Kommunen Menschen wohnen, die über weniger Ressourcen (Geld, Schulabschluss, Wohnraum, Sprachkompetenz, Berufsqualifikation, familiäre Einbindung usw.) verfügen können.

Viele Maßnahmen reagieren auf diese Situation. Zum

Beispiel Sprachkurse im Quartiersbüro, aufsuchende Arbeit durch die Einrichtung „Jugendhilfe vor Ort“ des Jugendamtes, Geldhilfen über den Bürgerfonds, Lebensmittelausgaben der Tafeln, Beratung durch die Asylhelfer\*innen, Familienhelferkurse durch Opstapje oder den offenen Betrieb im Jugendzentrum. Durch Engagement und Einsatz wird viel Gutes bewirkt. Danke an die Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtlichen!

Eine nachhaltige Veränderung wird aber meines Erachtens nur über Bildung passieren. Deswegen sind die Schulen und Kitas so wichtig. Dort erwerben die Kinder und Jugendlichen das Wissen und Können, um sich in der Welt zurechtzufinden. Dort beginnt die Chance auf Aufstieg. Dort können sie ihre Persönlichkeit entwickeln. Dass durch die Corona-Pandemie die Schule so oft ausfallen muss, ist mehr als besorgniserregend, weil viele Kinder und Jugendliche in

ein Bildungsloch fallen. Auch die angestrebte Digitalisierung der Schule sehe ich für diese jungen Menschen eher als Nachteil und weniger als Hilfsangebot.

Letztlich braucht es immer Bürgerinnen und Bürger guten Willens, die helfen und verändern wollen. Ich kann nur feststellen, dass in Puchheim von dieser Sorte Menschen sehr, sehr viele da sind, was Anlass zum Optimismus gibt.

Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, gehen Sie in das neue Jahr mit Zuversicht und Mut hinein. Ich wünsche Ihnen, dass Sie selber und Ihre Familie gesund bleiben. Machen Sie das Beste aus dem diesjährigen Weihnachtsfest, das so anders sein muss. In diesem Sinne: Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister



## Wichtige Mitteilungen der Stadt Puchheim

Die Redaktion von „Puchheim aktuell“ wünscht allen

Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes friedvolles neues Jahr!



**Schließung der städtischen Dienststellen für den Parteiverkehr vom 10. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021**

Aufgrund der weiterhin hohen Infektionszahlen bleiben alle Dienststellen und Einrichtungen der Stadtverwaltung Puchheim für den Partei- und Besucherverkehr vom 10. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 geschlossen.

Die Verwaltung ist in dieser Zeit nur eingeschränkt

besetzt. Eine persönliche Vorsprache ist ausschließlich in dringenden Fällen und nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Termine können montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter 089/80098-0 angefragt werden. Bereits vereinbarte Termine bleiben bestehen, soweit sie nicht individuell abgesagt werden.

Am 23., 24. und 31. Dezember 2020 sowie am 5. Januar 2021 ruht der Dienstbetrieb ganz, an diesen Tagen ist die Stadtverwaltung nicht erreichbar. Die Stadtverwaltung bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um Verständnis für die Einschränkungen, die sich daraus ergeben.

### Sitzung des Stadtrats

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Dienstag, 26. Januar, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt.

### Jugendzentrum STAMPS – Schließung bis auf Weiteres

Aufgrund der Neunten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (9. BayIfSMV) vom 30. November 2020 muss jegliche außerschulische Jugendarbeit vor Ort zum 1. Dezember 2020 vorübergehend eingestellt werden. Daher bleibt das Puchheimer Jugendzentrum „Stamps“ bis auf Weiteres geschlossen. Das betrifft neben dem offenen Betrieb auch jegliche Beratungs-, Bewer-



bungs- und Unterstützungsangebote. Um zumindest digital als Anlaufstelle für Fragen und Sorgen junger Menschen da zu sein, bieten die Pädagog\*innen des Jugendzentrums eine Online-Beratung via Instagram und E-Mail an. Erreichbar ist das Jugendzentrum über den Instagram-Account @juzpuchheim oder per E-Mail an juz@puchheim.de. **Foto: Jens Küsters**

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

**27. Januar 2021**

Anzeigenschluss: 18. Januar 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



## IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt; Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ sowie der Sonderbeilage in dieser Ausgabe ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de;

Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de; Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 11. Dezember 2020.

## Corona-Pandemie – Wie geht es Puchheimer Unternehmen mit dem „Lockdown light“?

Fortsetzung von Seite 1

Sofort-Hilfe, Überbrückungshilfe, Novemberhilfe – die Bundes- und Landesregierungen haben verschiedene Hilfspakete geschnürt. Wie hilfreich sind die Hilfsprogramme der Bundes- und Landesregierung für Sie und wie hoch ist der bürokratische Aufwand für die Anträge?

**Seidl:** Die Beantragung der Soforthilfe im April war relativ unbürokratisch. Allgemein verursachen die Hilfsmaßnahmen inzwischen hohe Kosten. Die Überbrückungshilfen mussten schon von einem Steuerberater beantragt werden, dessen Kosten allerdings bis zu 80 Prozent der Staat, also die Allgemeinheit, übernimmt. Für die November- und Dezemberhilfen werden die Steuerberaterkosten direkt vom Antragssteller getragen.

**Ünal:** Die neuen Anträge konnten erst Ende November und nur mit Hilfe eines Steuerberaters beantragt werden. Das kostet natürlich einiges, aber es ist daher nicht viel Aufwand für mich, ich muss lediglich ein paar Unterschriften leisten. Die Hilfe ist eine große Unterstützung für viele, ich finde das eine faire Lösung.

**Gorlt:** Die staatlichen Hilfen sind nur ein Tropfen auf den heißen Stein und mit einem enormen bürokratischen Aufwand verbunden. Die Novemberhilfen sind bisher noch nicht angekommen. Wir bangen um unsere Existenz und wissen nicht, wie es weitergeht. Im Frühjahr haben uns viele Mitglieder weiterhin un-

terstützt, indem sie ihre Mitgliedsbeiträge weiterhin bezahlt haben. Aber natürlich gab es auch extrem viele Kündigungen.

*Herr Seidl, wie stehen Sie zu der Diskussion in einigen Bundesländern, private Hotelübernachtungen zu ermöglichen, damit sich Familien über die Weihnachtsfeiertage gegenseitig besuchen können?*

**Seidl:** Die Wahrscheinlichkeit, sich im Hotel bei einem anderen Gast anzustecken, schätze ich bei uns im Moment als sehr gering ein. Ich gehe davon aus, dass das bei der Mehrzahl von Hotels nicht anders ist, da die Belegung derzeit sehr niedrig ist und sich kaum Gäste über den Weg laufen. Ansteckungen finden dann meiner Meinung nach eher in den Familien statt, da dort vielleicht weniger auf die Regeln geachtet wird. Das Problem sind also nicht die Hotelübernachtungen, sondern das Herumreisen und die vermehrten Kontakte an sich. Wir schließen unser Haus in der Regel über Weihnachten, da keine Geschäftsreisenden kommen.

*Ob Mittagessen im Büro oder Sonntagsessen in der Familie. Die Bedürfnisse, sich ein fertiges Essen zu bestellen, sind sicher sehr unterschiedlich. Herr Ünal, ist der Bedarf für das Abhol- und Liefergeschäft weniger vorhersehbar, als wenn das Kaffeehaus normal geöffnet hat?*

**Ünal:** Leider ist der Bedarf wirklich sehr schwer zu kalku-



**Geschäftsführer Frank Seidl** hat alle Regelungen eingehalten. FOTO: SEIDL HOTEL UND TAGUNG



**Die beiden Fitnesspark-Geschäftsführer Norbert Schrimpf (l.) und Michael Gorlt.** FOTO: FITNESSPARK

lieren und obwohl es mir schwerfällt, muss ich viel mehr wegschmeißen als sonst.

*Wie schätzen Sie das zukünftige Konsum-, Sport- und Reiseverhalten der Menschen ein, wenn durch den erhofften Impfstoff eine Herdenimmunität erreicht wird und die Corona-Krise endlich vorbei ist?*

**Gorlt:** Wir hoffen, dass es bald wieder weitergeht. Eine unserer Kundinnen war am letzten Tag vor der Schließung noch zum Trainieren da und sagte zu mir „ich brauche euch“. Sie ist 93 Jahre alt und für sie ist es enorm wichtig, fit zu bleiben. Gerade in Corona-Zeiten muss das Immunsystem gestärkt und die Gesundheit der Menschen gefördert werden.

Daher ist Fitness Teil der Lösung und nicht Teil des Problems, wie es in den Medien oft vermittelt wird. Ich schätze die Gefahr viel höher ein, sich in Baumärkten oder öffentlichen Verkehrsmitteln anzustecken als im Fitnessstudio. Ich hoffe, dass wir unsere Kunden bald wiedersehen können, aber es wird nicht mehr so sein wie vor Corona. Bei Vertrags-

abschluss wird beispielsweise ein Gesundheitscheck durchgeführt.

**Ünal:** Die Menschen freuen sich auf soziale Kontakte und darauf, mal wieder auszugehen. Mir geht es genauso. Daher müssen wir vorsichtig sein, dass der Andrang nicht zu groß wird.

**Seidl:** Bei zwei meiner besten Firmenkunden wurden Reisen für ihre Angestellten in der Corona-Krise komplett untersagt. Es wird ein paar Jahre dauern, bis das alte Niveau da wieder erreicht wird und es wird viel mehr über Videokonferenzen laufen als früher. Konferenzen und Messen werden allerdings wieder live stattfinden, worauf ich mich schon freue. Dann hat auch sicher unser Restaurant wieder mehr Zulauf, mit dem wir uns momentan auf den Abholservice beschränken.

*Wer belegt die wenigen Zimmer, die Sie momentan vermieten können?*

**Seidl:** Einige wenige Gäste haben unsere Zimmer unter der Woche als Pendler-Heimat für längere Projektarbeiten bezogen. Hin und wieder mie-

ten sich Geschäftsreisende ein, aber sehr wenige. Ausländische Gäste hatten wir seit März gar keine mehr.

*Sind Sie der Ansicht, dass die Corona-Pandemie ein neues Bewusstsein für Regionalität im Konsumverhalten der Menschen ausgelöst haben könnte, Herr Ünal?*

**Ünal:** Was den Essenskonsum im Umland betrifft, würde ich sofort sagen, ja. Meine Kollegen in der Innenstadt sind von Besuchern und Touristen abhängig, da schlägt sich das nicht so nieder. Andere Branchen haben den Online-Handel als große Konkurrenz, da viele Angst haben, aus dem Haus zu gehen.

*Herr Gorlt, wie halten Sie sich privat unter den Corona-Einschränkungen und bei den kalten Temperaturen fit?*

**Gorlt:** Ich trainiere sowohl draußen an der frischen Luft als auch zu Hause und achte besonders auf gesunde Ernährung sowie ausgewogenen Schlaf. Ernährungsberatung ist auch eine wichtige Komponente, die wir unseren Kunden anbieten.

## Stadtbibliothek Puchheim bis auf Weiteres geschlossen



Aufgrund der Neunten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (9. BayIfSMV) vom 30. November 2020 bleibt die Stadtbibliothek Puchheim bis auf Weiteres geschlossen.

Alle bereits entliehenen Medien wurden vorsorglich bis zum 19. Januar 2021 verlängert.

Rückgaben sind weiterhin jederzeit und ausschließlich über die Rücknahmeklappe an der Außenseite der Bibliothek möglich.

Da die Bibliothek jedoch nicht mehr täglich besetzt ist, kann es bei den Rückbuchungen zu Verzögerungen kommen.

Die DigiBObb-Onleihe bleibt selbstverständlich für die digitale Ausleihe offen

und steht den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung. Sie finden dort eBooks und Hörbücher für Kinder und Erwachsene, digitale Zeitungen und Zeitschriften sowie eLearning-Kurse.

Die Nutzung aller digitalen Angebote ist mit einem Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Puchheim kostenlos.

Durch einen verstärkten Zugriff kann es allerdings zu Verzögerungen in Ausleihe und Ablauf kommen.

Das Team der Stadtbibliothek bittet um Verständnis und wird zeitnah informieren, sobald wieder Angebote zur Verfügung stehen – entweder im Internet oder an dieser Stelle in „Puchheim aktuell“. **Foto: Lara Freiburger**



Das  
*Schokolädchen*

Öffnungszeiten in der Adventszeit:

Montag - Freitag: 8:00 Uhr – 18:30 Uhr  
Samstag: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Das Schokolädchen - Lochhauser Str. 36 - 82178 Puchheim  
www.dasschokolaedchen.de

## Wirtschaftsförderung Stadt Puchheim – Drive-through-Service



**Der Geschäftsführer** des neuen Brunch-Restaurants K'afalti, Serkan Atagün, mit seiner Frau und Mitgründerin Tugçe Atagün und seinem Mitarbeiter Salih Sabri. FOTOS: STADT UND KASPAR

Zur Stärkung des Handels vor Ort stellt die Stadt Puchheim Einzelhändlern und Gastronomen Weihnachtshütten für das Vorweihnachtsgeschäft zur Verfügung. Durch das Auslagern einiger Produkte in die Hütte kann der Abstand besser gewahrt und die Wartezeit verkürzt werden.

Das neue Brunch-Restaurant K'afalti und Kaspar's Hofladen nutzen diese Möglichkeit bereits als zusätzliche Verkaufsfläche für Lebensmittel und Glühwein oder als Drive-through-Abholservice. „Ich freue mich über die Bereitstellung der Weihnachtshütte zum kontaktlosen Verkauf von Essen und weiteren

Köstlichkeiten“, sagte Tugçe Atagün, Mitgründerin des Restaurants K'afalti, das im Juli eröffnet hat.

An der Hütte vor Kaspar's Hofladen kann man sich nach dem Wocheneinkauf und dem Ausschauen des schönsten Christbaums bei einer Tasse alkoholfreien Punschs aufwärmen und noch selbstgemachte Produkte wie Marmelade, Liköre, Brot und Plätzchen einkaufen. Ab dem 18. Dezember wird auch beim Biolandhof Unglert eine Weihnachtshütte stehen, in der Schmankerl vom Hof angeboten werden.

Bei Interesse an einer Hütte für den Endsprint im Weih-



**Petra Hahn**, Schwester von Stefan Kaspar, in der Hütte vor Kaspar's Hofladen.

nachtsgeschäft kann eine formlose Anfrage per E-Mail an [sonja.weinbuch@puchheim.de](mailto:sonja.weinbuch@puchheim.de) oder telefonisch unter 089/80098-123 gestellt werden. Gegen eine Kaution von 200 Euro wird die Weihnachtshütte dann vor dem Restaurant oder Geschäft platziert.

An die Wirtschaftsförderung der Stadt können Puchheimer Unternehmerinnen und Unternehmer auch geänderte Öffnungszeiten oder zusätzliche Liefer- und Abhol-services übermitteln, die dann unter dem Reiter „Wirtschaftsförderung“ auf der Webseite der Stadt Puchheim veröffentlicht werden.

## Anträge Sport- und Kulturförderung

Alle im Puchheimer Stadtgebiet ansässigen kulturtätigen Vereine, Vereinigungen und einzelne kulturelle Projekte sowie die Vereine und Vereinigungen, die sich der Heimat- und Brauchtumpflege widmen, werden gebeten, ihre Anträge für die Kulturförderung bis zum 31. Dezember 2020 bei der Stadt Puchheim rechtzeitig zu stellen.

### ■ Auch Vorschläge Sportlerehrung

Die Anträge für die Sportförderung müssen bis zum 31. März 2021 bei der Stadtverwaltung eingegangen sein.

Die Sportvereine werden zusätzlich gebeten, ihre Vorschläge für die Sportlerehrung bis zum 18. Januar 2021 einzureichen.

Die kompletten Richtlinien und die entsprechenden Anträge finden Sie auf der Internetseite der Stadt [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) unter den Suchbegriffen „Kulturförderung“ beziehungsweise „Sportförderung“. Bei Rückfragen können Sie die Stadtverwaltung selbstverständlich gerne unter [skfoerderung@puchheim.de](mailto:skfoerderung@puchheim.de) oder telefonisch unter der Rufnummern 089/80098-181 kontaktieren.

## Kinder- und Jugendsprechstunde

Erster Bürgermeister Norbert Seidl steht Kindern und Jugendlichen regelmäßig in einer offiziellen Sprechstunde für Fragen, Vorschläge, Wünsche und Kritik zur Verfügung.

Wegen der weiterhin hohen Infektionszahlen wird die nächste Sprechstunde am Donnerstag, 17. Dezember, von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr online über die Plattform Zoom stattfinden.

Interessierte Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, dem Zoom-Meeting beizutreten. Der zugehörige Link, die Meeting-ID und der Kenncode werden rechtzeitig auf der Homepage der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) bekannt gegeben.

Online Sprechstunde – Fragen, Vorschläge, Wünsche und Kritik



### Bürgermeister-Sprechstunde

Für Kinder und Jugendliche  
17. Dezember 2020, 16.30 – 17.30 Uhr

Die Kinder- und Jugendsprechstunde findet online über die Plattform Zoom statt. Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de).



Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl freut sich, mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

## Absage der Freiwilligenmesse 2021

Aufgrund der Corona-Situation muss die für Januar geplante Freiwilligenmesse leider entfallen. Ein entsprechendes Alternativprogramm ist in Planung. Zu Beginn des neuen Jahres wird es hierzu weitere Informationen geben. Die Stadtverwaltung Puchheim möchte den beteiligten Institutionen und Vereinen trotzdem die Gelegenheit bieten, neue Ehrenamtliche zu finden. Es besteht die Möglichkeit, entweder das bisherige Stellenangebot im Puchheimer Ehrenamtsordner zu aktualisieren oder ein Stellenangebot ganz neu im Ehrenamtsord-

ner zu präsentieren.

Die Ehrenamtsordner liegen derzeit an folgenden Stellen in Puchheim aus: Amt für Soziales und Jugend (Boschstraße 1); Buchhandlung Bräunling (Lochhauser Straße 18); Grüners in Puchheim-Ort (Dorfstraße 26); Mehrgenerationenhaus ZaP (Heussstraße 3); Puchheimer Rathaus (Poststraße 2); Stadtbibliothek Puchheim (Poststraße 4); Minema Martial Arts (Siemensstraße 3).

Ab Januar 2021 liegen die Ehrenamtsordner auch an folgenden weiteren Stellen aus: Bürgertreff Puchheim (Am Grünen Markt 7); Das



Schokolädchen (Lochhauser Straße 36); Das Kaffeehaus (Am Grünen Markt 1); Mittelschule Puchheim, Realschule Puchheim und Gymnasium Puchheim.

Das Formular zum Stellenangebot ist erhältlich bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim, Telefon 089/4132608-15 oder E-Mail an [daniela.schulte@puchheim.de](mailto:daniela.schulte@puchheim.de).

## Fahrradreparaturstationen

Die Fahrradreparaturstationen der Stadt werden mit Winteranbruch abgebaut und im Bauhof eingelagert. Ab dem kommenden Frühjahr werden sie wieder an den bekannten Stellen – nämlich S-Bahnhof Nord- und Südseite sowie in Puchheim-Ort in der Alten Bahnhofstraße (Nähe Bolzplatz) – bereitgestellt.

## Warnung der Stadtverwaltung vor Telefonbetrug

Die Maschen des Telefonbetrugs sind vielfältig und vor allem Seniorinnen und Senioren sind häufig betroffen. Die Stadtverwaltung Puchheim rät daher zu erhöhter Aufmerksamkeit und Vorsicht. Zu den wohl bekanntesten Methoden zählt der sogenannte Enkeltrick, bei dem am Telefon vorgegaukelt wird, jemand aus der nahen Verwandtschaft befände sich in Geldnot. Auch falsche Gewinnspiele, bei denen für die Auszahlung des vermeintlichen Gewinns eine Gegenleistung erbracht werden soll, zählen zum Repertoire der Betrüger.

Seit einigen Jahren ist die „falsche Polizei“ als neues Phänomen des Telefonbetrugs in Erscheinung getreten.

Zielgruppe sind vor allem Seniorinnen und Senioren, die fast immer über ihre Festnetznummer angerufen werden. Dabei kann es vorkommen, dass die Anrufenden Notrufnummern vortäuschen und auf dem Display die „110“ erscheint. Dies ist ein Hinweis auf einen Betrug, da die Polizei nicht mit der Nummer „110“ anruft. Kommt ein Gespräch zustande, werden die Angerufenen unter Druck gesetzt, mit der vermeintlichen Polizei zusammenzuarbeiten. Die verschiedenen Methoden der Betrüger zielen darauf ab, dass die angerufene Person unter einem Vorwand Geld- oder Sachvermögen an die „falsche Polizei“ oder andere Betrüger übergeben soll.

**Ihr professioneller Partner für:**

- Heizung- und Sanitärbau
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

**Jetzt eine Heizung von...**

**Hans-J. Müller**

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau  
Tel. 08141/37435 • Fax 08141/538951  
[info@heizung-eichenau.de](mailto:info@heizung-eichenau.de)

## Stadträtin feierte Geburtstag

In der letzten Ausgabe des Jahres von Puchheim aktuell gratuliert die Stadt Puch-



heim den Stadträt\*innen, die im laufenden Jahr einen „runden“ Geburtstag ab 65 Jahre hatten. Im Jahr 2020 feierte folgende Stadträtin ihren „runden“ Geburtstag: Marga Wiesner wurde im März 65 Jahre alt. Die Stadt Puchheim gratuliert nachträglich sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.

## Projekt Stadtnatur-Pfad

Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2011 bis 2020 zur UN-Dekade für die biologische Vielfalt erklärt. Die Staatengemeinschaft rief damit dazu auf, sich für die biologische Vielfalt einzusetzen. Zentrales Element der deutschen UN-Dekade ist der UN-Dekade-Wettbewerb, bei dem vorbildliche Maßnahmen ausgezeichnet werden.

Bereits zum zweiten Mal wird ein Projekt der Stadt Puchheim dabei bedacht. Im Jahr 2018 erhielt das Projekt Stadtbeete die Auszeichnung, dieses Mal konnte die Stadt mit dem Projekt Stadtnatur-Pfad überzeugen.

Beim Stadtnatur-Pfad am Planieweg wurde eine ehemals asphaltierte Fläche als Magerwiese eingesät. An vier Stationen können sich die Besucherinnen und Besucher über den Rückgang der Arten-

vielfalt und mögliche Maßnahmen rund um Haus und Garten informieren. Schwerpunkt des Wettbewerbs in diesem Jahr war das Thema Insekten. Dies wurde mit der Magerwiese und der Wildbienen-nisthilfe optimal umgesetzt.

Eigentlich sollte die Verleihung der Urkunde mit einem kleinen Fest begangen werden, dies fiel coronabedingt leider aus, so dass bei der Urkundenverleihung nur jeweils eine ehrenamtliche Unterstützerin dieser beiden Projekte anwesend war.

Für die Unterstützung beim Projekt Stadtbeete, das eine Verlängerung seiner Auszeichnung erhielt, überreichte Erster Bürgermeister Norbert Seidl ein kleines Dankeschön an Johanna Diller. Anke Simon erhielt ein kleines Dankeschön für ihre Hilfe und Beratung beim Stadtnatur-Pfad.



**Freuen sich über die Auszeichnung:** Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Projektleiterin Monika Dufner, Umweltpädagogin Anke Simon, Damian Chwolik und Johanna Diller. FOTO: STADT PUCHHEIM

## BayernFunk-App jetzt auch in Puchheim

Für das Stadtgebiet Puchheim ist ab sofort die **BayernFunk-App** freigeschaltet. Die App bietet verschiedene Funktionen, um schnell in Kontakt zu treten. Nutzer\*innen können in der Rubrik „Ratsch“ zwanglos miteinander plauschen, unter „Suche und Biete“ Unterstützung anbieten oder Gesuche einstellen und in virtuellen Gruppen zu bestimmten Themen diskutieren.

Die App geht aus dem Forschungsprojekt „Digitale Dörfer“ hervor, das die Vernetzung von Menschen im ländlichen Raum mithilfe verschiedener onlinegestützter und mobiler Informations- und Kommunikationsdienste untersucht. Hinter dem Forschungsvorhaben

stehen das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering in Kooperation mit der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz im Auftrag des Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz. In Bayern unterstützt die Versicherungskammer Bayern das Projekt. Ursprünglich als Plattform für die Vernetzung von Dörfern und ländlichen Regionen gedacht, nutzen mittlerweile mehr als 400 Gemeinden und Kommunen im Freistaat die BayernFunk-App. Der Dienst ist kostenlos und kann für Smartphones mit iOS- und Android-Betriebssystem installiert werden. Die Stadtverwaltung Puchheim wünscht viel Spaß beim „Funken“.

## Aktionsbündnis „Barrierefreier Bahnhof Puchheim JETZT!“



Das Aktionsbündnis „Barrierefreier Bahnhof Puchheim JETZT!“ hat vom 16. September bis 27. November insgesamt 3.327 Unterschriften für einen barrierefreien Bahnhof mit einem neuen Außenbahnsteig Nord gesammelt. Die Petition wurde am 4. Dezem-

ber im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr übergeben. Initiiert durch die drei Puchheimer Bürgermeister, hatte sich das Bündnis aus allen im Stadtrat vertretenen Parteien und allen Beiräten gebildet. **Foto: Stadt Puchheim**

## Engagementpreis PUCHHEIMS PULS 2020

Seit dem Jahr 2017 vergibt die Stadt Puchheim jährlich den Engagementpreis „Puchheim Puls“. Im Fokus stehen dabei das Zusammenleben und Miteinander der Zivilgesellschaft. Ausgezeichnet werden Menschen oder Institutionen, die vorbildhaft handeln, anderen direkt helfen, sich mit großem Nutzen und hoher Nachhaltigkeit engagieren oder besonders innovativen und wirksamen Einsatz zeigen. Bis zum 31. Oktober konnten die Bürgerinnen und Bürger hierzu Vorschläge einreichen.

Die für den 13. November geplante Sitzung der unabhängigen Jury konnte coronabedingt nicht in der üblichen Form stattfinden. Stattdessen tagte die Jury online. Die Jury 2020 setzt sich zusammen aus Reinhold Bocklet (Bereich Politik), Johannes Kalwa (Bereich Kultur), Nina Landhofer (Bereich Medien), Barbara Magg (Bereich Wirtschaft), Jutta Schmaus-Beer (Bereich Kirche), Nariman Zimpel (Bereich Soziales) sowie Erstem Bürgermeister Norbert Seidl.

Unter dem Motto „Trotzdem und anders“ wurde beschlossen, für das Jahr 2020 zunächst einen Sonderpreis zu vergeben. Dieser geht an die Lehrkräfte der Puchheimer Schulen.

Die Jury „Puchheim Puls“ möchte damit den unermüdlischen Einsatz würdigen, den die Puchheimer Lehrerinnen und Lehrer seit Monaten zeigen. Unter den gegebenen Bedingungen sei es für die Lehrkräfte eine große Herausforderung, ihren vielseitigen Aufgaben und Verpflichtungen als Pädagog\*innen gerecht zu werden. Dazu gehörten nicht nur die umfassende Wissensvermittlung und der aktive, vertrauensvolle Kontakt zu ihren Schülerinnen und Schülern. Mangelnde Planungssicherheit, unzureichende technische Voraussetzungen sowie die Sorge um die eigene Gesundheit sind nur einige der erschwerenden Aspekte, die die Jurymitglieder anführten. Die Puchheimer Lehrerinnen und Lehrer seien in der Pandemie ein Anker für die von den umfang-



reichen Einschränkungen besonders betroffenen Kinder und Jugendlichen. Als Bezugspersonen übernahmen die Lehrkräfte Verantwortung über das übliche Maß hinaus, und das in einer Situation, in der sie enormen Druck von vielerlei Seiten erfuhren. Auch den hohen organisatorischen Aufwand, der sich zur Aufrechterhaltung des Unterrichts für die Schulleitungen ergibt, hatte die Jury im Auge. Mit dem Sonderpreis „Puchheim Puls“ möchte die Stadt Puchheim Anerkennung und Dank an alle Lehrkräfte der Puchheimer Schulen aussprechen.

Die Beratungen über die eingereichten Vorschläge in den drei Kategorien Ehrenamt, Alltag und Beruf & Betrieb wurden auf das Jahr 2021 vertagt.

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

Die orthopädische Privatpraxis ist zwischen den Jahren geöffnet.

Notfallbehandlung auch an den Feiertagen möglich.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

**Privatpraxis Orthopädie**

www.doctor-becker.de  
Puchheim 089/849 333 50

## Grundschule am Gernerplatz – Einweihung Photovoltaik

Am Mittwoch, 18. November, wurde die neue Photovoltaik-Anlage auf der Grundschule am Gernerplatz offiziell eingeweiht. Die Anlage soll mit ihrer maximalen Leistung von 99,99 kWp ei-

nen erheblichen Teil zur Stromversorgung der Grundschule beitragen. Was die Schule nicht direkt verbraucht, wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Die Installation der Anlage

in West-Ost-Ausrichtung wurde von der Firma Elektro Ecker aus Landshut durchgeführt, die sich auf den Bau von Photovoltaik-Anlagen spezialisiert hat. Baubeginn war im August 2020. Die Halterungen für die Solarmodule waren im Rahmen der Erweiterung und Aufstockung des Schulgebäudes bereits vorgerüstet worden. Ausschreibung und Baubegleitung hatte die „Solar für Kinder GmbH“ mit Sitz in München übernommen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Schulen und Kindergärten dabei zu unterstützen, Sonnenenergie zu erzeugen und damit dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Seit ihrer Installation am 12. Oktober 2020 hat die Anlage bereits mehr als 5 MWh sauberen Strom erzeugt.



**Sie freuen sich über sauberen Strom für die Schule (v.r.):** Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Sina Hesse (Solar für Kinder), die städtische Klimaschutzbeauftragte Katharina Dietel, Josef Ecker, Matthias Schwarz und Martin Augustin (Solar für Kinder), Jürgen Honold (Energierreferent), Jörg Neubert und Andras Somogyi (Hausmeister Grundschule). FOTO: STADT PUCHHEIM

## Bürgermeister besucht Grundschule Süd

Regelmäßig besuchen normalerweise die vierten Klassen der Puchheimer Grundschulen das Rathaus. Im Rahmen des Schulunterrichts beschäftigen sich die Kinder dieser Jahrgangsstufe mit dem Thema „Gemeinde“. Mit dem Besuch des Rathauses haben sie dann die Möglichkeit, das Gelernte weiter zu vertiefen und darüber hinaus viele neue Eindrücke zu

sammeln. Coronabedingt konnten in diesem Schuljahr die Schulführungen der einzelnen Klassen im Puchheimer Rathaus nicht stattfinden und so besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl am 1. Dezember die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Süd und beantwortete die Fragen der Kinder in der Aula der Schule.

**Foto: Stadt Puchheim**



## Caritas-Kinderhaus Farbenspiel – „Haus zwei“ eröffnet



Am 16. November 2020 öffnete das neu errichtete „Haus 2“ des Caritas-Kinderhauses Farbenspiel seine Türen. Im Zeitraum 2018 bis 2020 ist auf dem Gelände hinter dem bereits bestehen-

den Kinderhaus Farbenspiel Raum für weitere vier Kindergartengruppen und eine Krippengruppe entstanden. Im oberen Teil des Gebäudes wurden zudem Wohnungen für Bedienstete der

Stadt Puchheim geschaffen. Die Baukosten betragen ungefähr neun Millionen Euro. Maßgeblich verantwortlich für den Erfolg des Bauvorhabens ist die städtische Architektin Alke Westmeier-Dilg, der an dieser Stelle für ihr großes Engagement gedankt sei.

Vor dem Bezug der neuen Räumlichkeiten mussten die für den Übergang angemieteten Containerräume an der Franz-Marc-Straße geräumt werden, wobei das 16-köpfige Team, die Kitleitung und der neu gewählte

Elternbeirat tatkräftig mitanpackten. Im Innen- und Außenbereich des Neubaus steht den Kindern nun genug Platz zum Entdecken, Spielen, Toben, Lernen und Spaß haben zur Verfügung.

Eine Eröffnungsfeier konnte aufgrund der Coronavirus-Pandemie nicht stattfinden. Erster Bürgermeister Norbert Seidl ließ es sich dennoch nicht nehmen, den Neubau selbst in Augenschein zu nehmen und die Kinder und ihre Betreuer\*innen in den neuen Räumlichkeiten zu begrüßen. **Foto: Stadt Puchheim**

## Abfuhrtermine Müll

Folgende Feiertagsregelungen gelten bei den Abfuhrterminen für Restmüll und Bioabfall: Der Abfuhrtermin 21. Dezember wird auf den 19. Dezember vorgezogen, vom 22. Dezember bis 25. Dezember verschieben sich die Abfuhrtage jeweils auf einen Tag vorher. Der Abfuhrtag 1. Januar verschiebt sich auf den 2. Januar. Der große Wertstoffhof und die Bauschuttdeponie Jesenwang sind Heiligabend und Silvester geschlossen. Der große Wertstoffhof in Puchheim ist am 28. Dezember von 13.30 Uhr bis 18 Uhr wieder geöffnet.

# 52.000 zufriedene Leser!\*

\*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Willkommen daheim.

**Grußwort des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl**

*Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,*

gerne hätte ich Ihnen diesen Weihnachtsgruß persönlich überbracht und gemeinsam mit Ihnen die Seniorenweihnachtsfeiern mit einem Punsch und Stollen im PUC begangen. Leider ist in diesem Jahr aber so vieles anders gekommen als geplant. Getroffen hat die Corona-Pandemie Menschen aller Altersgruppen. Auch die Seniorinnen und Senioren in Puchheim waren und sind von dieser Situation betroffen und eingeschränkt.

Krisenzeiten zeigen die Stärke der Gemeinschaft, sagt man. Diese Stärke konnte man im letzten Jahr in Puchheim beobachten. So wurde nachbarschaftlich für die Personen eingekauft, die nicht mehr das Haus verlassen konnten. Die Glaubensgemeinschaften organisier-

ten für die Mitglieder ihrer Seniorentreffs Anrufe zu Geburtstagen.

Es wurden Handysprechstunden mit einer „Eins-zu-Eins“-Betreuung organisiert. Auch die Beratungsangebote der Fachstellen stehen den Ratsuchenden weiterhin telefonisch zur Verfügung. Eine Zusammenstellung dieser Unterstützungsangebote und jeweiligen Ansprechpartner\*innen finden Sie in dieser Ausgabe.

Die Corona-Pandemie verdeutlichte neben der Bereitschaft zur Solidarität aber auch eine weitere gesellschaftliche Facette, nämlich die Verlagerung großer Bereiche der Kommunikation auf die digitale Ebene. Ob sich diese Entwicklung durch die aktuelle Situation beschleunigt hat, ist schwer zu



sagen. Tatsache ist aber, dass es bereits Bereiche gibt, deren Zugang nur durch digitale Kenntnisse gewährleistet ist. Hier ist es wichtig, auch den weniger internetaffinen Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit zu geben, sich zum Umgang mit den digitalen Medien beraten zu lassen und einen Zugang zu digitalen Endgeräten zu erhalten. An diesem Punkt setzt das Projekt Gesunde Kommune an. Gemeinsam mit dem Mehrgenerationen-

haus ZaP soll im nächsten Jahr eine kostenlose Fortbildungsreihe zur Nutzung von digitalen Medien für Seniorinnen und Senioren ins Leben gerufen werden. Dabei stehen die Bedarfe und Fragen der Teilnehmer\*innen im Vordergrund. Auch internetfähige Geräte zum Ausleihen für Seniorinnen und Senioren sollen im Zuge dieses Projekts beschafft werden.

Digitalisierung wird nie ein Ersatz für Gemeinschaft und Nähe sein. Sobald mehr persönliche Kontakte wieder möglich sein werden, sind im Rahmen des Projekts Gesunde Kommune die Etablierung kostenloser Sportangebote besonders für Senior\*innen geplant. Auch die Entwicklung eines Projektes für ein gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren als Begegnungsmöglichkeit werden

wir angehen.

Das Projekt „Gesunde Kommune“ sowie einige Mitglieder des Arbeitskreises stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor. Aber auch Sie sind gefragt: Was gehört für Sie zu einer „Gesunden Kommune“ für die Seniorinnen und Senioren in Puchheim? Was sind Ihre Wünsche, zu welchen (Senior\*innen-) Themen sollen wir weiter berichten? Das Projektteam freut sich über Ihre Rückmeldungen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zur Bewältigung dieser Krise beigetragen haben. Und ich wünsche Ihnen, dass sie gesund in das neue Jahr hineingehen.

*N. Seidl*

**Norbert Seidl**  
Erster Bürgermeister

**Weihnachtsbrief an die Seniorinnen und Senioren in Puchheim von den Seniorenreferenten**

*Liebe Seniorinnen und Senioren,*

es ist sehr bedauerlich, dass die Corona-Pandemie unser Leben so einschränkt und leider ist es auch noch nicht absehbar, ab wann wir wieder zur Normalität zurückkehren können.

Gerade jetzt zur Weihnachtszeit, wo es doch besonders schön und eine Herzensangelegenheit ist, mit anderen Menschen, der Familie und den Freunden zusammenzukommen, um gemeinsam das Besondere dieser Zeit zu erleben. Auch unsere Puchheimer Seniorenweihnachtsfeiern, die wir so gerne ausgerichtet und mit Ihnen gemeinsam erlebt hätten, konnten somit nicht stattfinden.

Aber dennoch, wir alle wissen, dass wir mit dieser Situation nicht alleine sind. Da sind all die Menschen um uns herum, alle unsere Lieben, im selben Boot und alleine dieses Wissen, dass wir gemeinsam



diese schwierige Zeit zu bewältigen haben, tröstet schon ein wenig. Und da, wo es möglich ist, können Alternativen zur Kontaktaufnahme helfen. Ein Telefonat, ein Video-Anruf mit Bild und Ton, vielleicht auch nur ein Gespräch mit den Nachbarn von Balkon zu Balkon, im Garagenhof, vor der Haustür mit ausreichend Abstand? Lassen Sie uns aufeinander achtgeben, von Mensch zu Mensch, von Nachbar zu Nachbar. Hilfe denjenigen anbieten, die Hilfe benötigen und Hilfe anfordern, wenn nötig.

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Einkaufen, dem Besorgen von Medikamenten oder einfach nur mit jemandem telefonieren wollen, können Sie sich **montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch bei der Stadt Puchheim unter Telefon 089/4132608-38 oder per E-Mail an [puchheim-hilft@puchheim.de](mailto:puchheim-hilft@puchheim.de) melden.**

Auch uns können Sie gerne ansprechen, wenn Sie etwas

an uns oder über uns an die Stadtvertreter adressieren wollen.

Sie können uns wie folgt erreichen:

**Michael Peukert,**  
Telefon 01515/5571914  
oder per E-Mail an  
[peukert@stadtrat-puchheim.de](mailto:peukert@stadtrat-puchheim.de)  
sowie

**Barbara Ponn** per E-Mail an  
[ponn@stadtrat-puchheim.de](mailto:ponn@stadtrat-puchheim.de).

Nun wünschen wir Ihnen von Herzen, trotz aller Widrigkeiten, eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Lassen Sie uns den Lichterschein der Kerzen am Weihnachtsbaum, am Adventskranz oder auch an

all der Weihnachtsdekoration als Lichtblick betrachten. Dafür, dass es wieder besser wird und wir alle wieder unser Leben mit seinen Freiheiten genießen können.

Herzlichst  
Ihre Seniorenreferenten  
**Michael Peukert**  
**Barbara Ponn**

**Projekt Gesunde Kommune**

**Auf den folgenden Seiten** stellen wir Ihnen nun das Projekt Gesunde Kommune im Einzelnen sowie einige Mitglieder des Arbeitskreises vor.

**Das Projekt „Gesunde Kommune“** hat zum Ziel, die gesundheitsbezogene Situation älterer Menschen in Puchheim zu verbessern. Unter Gesundheit wird dabei nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch die Teilnahmemöglichkeiten der Seniorinnen und Senioren an gesellschaftlichen Ereignissen sowie die Schaffung eines unterstützenden sozialen Umfeldes für ältere Menschen in Puchheim verstanden.

**Das Projekt begann im Oktober 2018** mit einer Erhebung durch einen Fragebogen, der an alle Seniorinnen und Senioren geschickt wurde. In diesem Fragebogen wurde der gesundheitliche Zustand der älteren Menschen abgefragt. Gleichzeitig fanden Gespräche mit Experten aus dem Bereich Bewegung und Sport, gesellschaftlicher Teilhabe und Pflege statt. Die Ergebnisse zeigten, dass die Seniorinnen und Senioren in Puchheim insbesondere zu den Themen „Gesundheitsförderung“, „Gesellschaftliche Teilhabe“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ besondere Wünsche und Bedürfnisse haben.

In einem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern des Seniorenbeirats, der Kirchen, einem Sportverein, der Volkshochschule, ehrenamtlichen Vertretern, dem Mehrgenerationenhaus ZaP und dem Behindertenbeirat, wurden die Ergebnisse der Befragung bearbeitet.

Gemeinsam entwickelte der Arbeitskreis erste Maßnahmen, zu denen die Öffentlichkeitsarbeit, die Etablierung eines ganzjährigen kostenlosen Sportangebots und, ab dem neuen Jahr, die Umsetzung einer kostenlosen Fortbildungsreihe für

die Nutzung von PC und Tablets für Senioren gehört. Außerdem sollen den Seniorinnen und Senioren auch Leih-Tablets zur Verfügung gestellt werden.

Der Arbeitskreis begleitet die Umsetzung dieser Maßnahmen und wurde beauftragt, ein erstes Konzept zur Umsetzung des gemeinsamen Mittagstisches für Senioren sowie eines Seniorenbusses zu erarbeiten.

Als Umsetzung einer ersten Maßnahme im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit für Seniorinnen und Senioren in Puchheim“ stellen wir Ihnen in dieser Sonderbeilage einige Mitglieder des Arbeitskreises „Gesunde Kommune“ und deren Angebote vor.

**Sie sind ebenfalls gefragt:** Interessiert Sie die Arbeit der Gruppe um die Gesunde Kommune? Haben Sie weitere Vorschläge, was unbedingt im Rahmen dieses Projektes umgesetzt werden soll? Wünschen Sie sich die Behandlung eines speziellen Themas im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit? Dann melden Sie sich gerne unter:

**E-Mail:** [gesundekommune@puchheim.de](mailto:gesundekommune@puchheim.de);

**Post:**

Stadt Puchheim – Gesunde Kommune, Poststraße 2, 82178 Puchheim

**Bitte informieren Sie sich regelmäßig, welche Angebote coronabedingt noch stattfinden.**



## Der Arbeitskreis Gesunde Kommune und seine Mitglieder



■ **Die VHS als Mitglied im AK Gesunde Kommune**  
Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation ist „Gesundheit ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen“. Das spiegelt sich auch in dem vielfältigen Programm der vhs Puchheim wider: ob in Ge-

sundheits- oder Sprachkursen, in Kreativ-Workshops oder bei Betriebsführungen, in vhs-Gesprächen oder in digitalen Kursen.

Mit unseren Angeboten können Sie sich körperlich fit halten, sich geistige Anregung holen, Ihre künstlerischen Talente pflegen, sich zu „Smartphone, Tablet, Apps & Co“ auf dem Laufenden halten und sich kompetent informieren, um bei aktuellen Themen mitreden zu können. Neben allen digitalen Angeboten setzen wir als Volkshochschule am Ort aber vor allem auf persönliche Begegnung und auf direkten Austausch mit Gleichgesinnten.



**Heike Gerl**, Leitung der Volkshochschule Puchheim

Mein Name ist Heike Gerl, seit 2012 arbeite ich für die vhs Puchheim, Anfang des Jahres habe ich die Leitung

übernommen. Ich bin überzeugt, wir tragen mit unserem breit gefächerten Angebot dazu bei, dass sich viele

Menschen körperlich und geistig gesund fühlen. Das ist auch meine Motivation, am Arbeitskreis „Gesunde Kommune“ mitzuarbeiten. Von dem Arbeitskreis wünsche ich mir, dass wir in direkten Kontakt mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, treten können, um zu erfahren, was Sie brauchen. Hier in Puchheim gibt es zahlreiche Gruppierungen, Vereine und Institutionen mit einem tollen Programm. Als eine der wichtigsten Aufgaben sehe ich es an, dieses Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger Puchheims noch besser sichtbar zu machen.

Das gesamte Programm finden Sie unter [www.vhs-puchheim.de](http://www.vhs-puchheim.de) oder im gedruckten Programmheft. Es erscheint zwei Mal im Jahr, Ende Januar für das Frühjahrsemester und Anfang September für das Herbstsemester. Es wird an die Teilnehmer verschickt und liegt im Bürgertreff am Grünen Markt und an vielen Stellen in Puchheim-Ort und Puchheim-Bahnhof aus.

## Angebote der Volkshochschule Puchheim

**Die Gesundheitsangebote** der vhs Puchheim richten sich an alle Altersgruppen, wobei viele Kurse auch von Seniorinnen und Senioren besucht werden. Neben Wirbelsäulengymnastik gibt es auch Yoga- und Entspannungskurse sowie Qigong und Tanzgruppen. Gerne informieren wir Sie gezielt zu Ihren Wünschen.

Rufen Sie uns dazu gerne an! Selbstverständlich legen wir sehr viel Wert darauf, dass die aktuellen Hygiene-Bestimmun-

gen eingehalten werden. Die Gesundheit aller ist uns oberstes Gebot! Für alle Kurse gilt, bitte vorher anmelden!

**Sie erreichen uns persönlich** am Telefon unter der Rufnummer 089/803710 zu unseren Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 16 Uhr bis 18 Uhr. Sie können uns auch gerne eine E-Mail schreiben an – und zwar an [info@vhs-puchheim.de](mailto:info@vhs-puchheim.de). Ihre Volkshochschule Puchheim

## Der Arbeitskreis Gesunde Kommune und seine Mitglieder



■ **Das Mehrgenerationenhaus als Mitglied im AK Gesunde Kommune**

Petra Richter ist Mitarbeiterin im ZaP. Sie ist Ansprechpartnerin für das Ehrenamt und Begleitung der Projekte des Mehrgenerationenhauses. Somit bringt sie Erfahrungen in allen Bereichen des Zusammenlebens und -wirkens der verschiedenen Generationen mit.

**Welche Motivation für eine Mitarbeit im Arbeitskreis und welche Erwartungen an die Zusammenarbeit gibt es?**

Ich möchte etwas bewegen, damit die Teilhabe aller Bürger\*innen in jedem Alter ausgeglichen ist. Hierzu gehört im Einzelnen: Bürgerschaftliches ehrenamtliches Engagement stärken. Gesundheit und Gesundheitsbewusstsein der Bürger\*innen fördern. Gesündere Lebensweisen und dadurch ein Rundum-Wohlbefinden. Wege aus einer nicht gesunden Lebensweise heraus und hin zu einer gesunden Lebensweise.

**Welche Themen sind Ihrer Meinung nach bei der Gestaltung der „Gesunden Kommune“ wichtig?**

Angebote zur gesunden Ernährung sollten weiterhin angeboten und die bestehenden Angebote vertieft werden. Außerdem ist es wichtig, Bewegungsangebote für alle Generationen anzubieten. Hierzu gehören Angebote in den bestehen-

den Räumlichkeiten. Aber auch die zur Verfügung stehenden Bewegungsmöglichkeiten, die es in den Außenanlagen in Puchheim gibt, sollten genutzt werden. Ein weiterer wichtiger Punkt ist es, Angebote zu schaffen, die Wege aus der Vereinsamung aufzeigen. Dies spricht auch das Thema der psychischen Gesundheit an. Auch Angebote zur Förderung der Ausgeglichenheit sowie der Suchtprävention sind dabei sinnvoll.

**Angebote des Mehrgenerationenhauses ZaP Puchheim**

Bitte informieren Sie sich direkt im ZaP, welche Angebote und Kurse momentan stattfinden.

**Der Kontakt**

ZaP Mehrgenerationenhaus Puchheim, Heussstraße 3; Telefon 089/37413020; E-Mail: [info@zap-puchheim.de](mailto:info@zap-puchheim.de); Internet: <https://puchheim.mehrgenerationenhaus.de>



**E-Mail: [gesundekommune@puchheim.de](mailto:gesundekommune@puchheim.de) oder Telefon: 089/4132608-16**

## Puchheim bewegt sich

**Jeden Montag, 19 bis 20 Uhr**

Open-Air-Sport auf der Wiese neben dem Rathausweiher, zwischen Pappelallee und Ringpromenade. Im Juli, August und September (bei trockenem Wetter). Kostenlos und ohne Anmeldung. Bitte Matte/Unterlage mitbringen.

In Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP. Kursleitung: Wolfgang Stagun, lizenzierter Übungsleiter. Weitere Informationen bei der Stadt Puchheim, Tel: 089/4132608-16, [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de)



**Puchheim bewegt sich!**

Das kostenlose Bewegungsangebot für den ganzen Körper wird mittlerweile zweimal in der Woche von dem lizenzierten Übungsleiter Wolfgang Stagun angeboten. Eine Anmeldung ist für dieses Angebot nicht notwendig. Bringen Sie bequeme Kleidung und Sportschuhe mit und kommen Sie einfach vorbei!

**Bitte informieren Sie sich bei Wolfgang Stagun, ob und wann die Kurse stattfinden.**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesunden Kommune Puchheim und dem ZaP Puchheim statt.

Informationen unter E-Mail [gesundekommune@puchheim.de](mailto:gesundekommune@puchheim.de) oder Tel. 089/4132608-16



## Der FC Puchheim als Mitglied im AK Gesunde Kommune

Der FC Puchheim hat viele unterschiedliche Angebote, die besonders für ältere Menschen geeignet sind. Hier wird auf mögliche Einschränkungen Rücksicht genommen. So gibt es Sportstunden ausschließlich im Sitzen oder ohne Bodenübungen. Ziel ist es, die Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Koordination und Stabilität zu erhalten. Jeder macht mit, so gut er kann. Zur Vorbeugung von Erkrankungen werden Präventionskurse angeboten, die von den Krankenkassen bezuschusst werden können.

Genauso gibt es Reha- und Herzsport, der auf ärztliche Verordnung besucht werden kann. Menschen mit beginnender Demenz können in eigenen Sportstunden aktiv sein und so dem Fortschreiten der Erkrankung entgegenwirken. Alle Übungsleiter haben spezielle, umfassende Ausbildungen und bringen viel Erfahrung mit.

Im vereinseigenen Fitnessstudio stehen ebenso speziell ausgebildete Trainer zur Verfügung, die individuelle Trainingspläne erstellen. Zusätzlich hat der FC Puchheim zahlreiche Angebote, die nicht ausdrücklich für Ältere ausgeschrieben sind. Sie sind aber für alle Altersgruppen geeignet und werden auch sehr häufig von älteren Teilnehmer\*innen besucht. Es sind vor allem die Stunden der Abteilungen Group-Fitness – Gymnastik und Freizeit aktiv. Ergänzt wird das Programm, je nach Saison und Wetter, durch viele Radausfahrten, Wanderungen und Bergtouren.

Nicht zuletzt wird im FC Puchheim großer Wert auf ein Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme gelegt, einfach nur Freude an der Bewegung. Die Mitgliedschaft im Verein ist nicht immer erforderlich. Bitte informieren Sie sich über die Kursangebote direkt beim FCP.

**Informationen:**  
Geschäftsstelle des FC Puchheim,  
Bürgermeister-Ertl-Str.äße 1,  
82178 Puchheim;  
**Öffnungszeiten:**  
dienstags 16 bis 18 Uhr,  
mittwochs 9 bis 12 Uhr,  
donnerstags 17 bis 19 Uhr;  
Telefon 089/807409;  
E-Mail: info@fc-puchheim.de;  
Internet: www.fc-puchheim.de.

## Der Arbeitskreis Gesunde Kommune und seine Mitglieder – Wolfgang Stagun im Interview

Wolfgang Stagun ist seit 2017 nach einem sehr erfüllten und erfolgreichen Berufsleben in verschiedenen Managementpositionen in der Versicherungswirtschaft im selbstgewählten „Unruhestand“.

### Welche Erfahrungen werden in den Arbeitskreis Gesunde Kommune eingebracht?

Seit frühester Jugend treibe ich Sport in verschiedenen Disziplinen. Ich bin Mitglied beim FC Puchheim. Dort habe ich meine Lizenzen als Übungsleiter vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) für Breitensport und Gesundheitssport erworben. Ergänzend hierzu habe ich mich bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft zum Trainer für Menschen mit Demenz im Frühstadium ausbilden lassen.

Zudem leite ich die Abteilung „Freizeit aktiv“. Von meiner sportlichen Leidenschaft profitiert auch das ZaP und die Stadt Puchheim durch meine Aktivitäten „Fit im ZaP“ und „Puchheim bewegt sich“. Hier können bewegungswillige Menschen, egal welchen Alters und Nationalität, kostenfrei unter

meiner Anleitung Sport betreiben.

### Welche Motivation für eine Mitarbeit im Arbeitskreis und welche Erwartungen an die Zusammenarbeit gibt es?

Die Grundmotivation für mich ist, das Gesamtangebot von Aktivitäten in Bezug auf Senior\*innen kennenzulernen. Dadurch kann ich meine eigenen Projekte besser einordnen. Zusätzlich treiben mich die vielen positiven wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Wirkung von sportlichen Aktivitäten – gerade im Seniorenbereich – an. Da muss ich ganz einfach in einem solchen Arbeitskreis vertreten sein.

### Welche Themen sind Ihrer Meinung nach bei der Gestaltung der „Gesunden Kommune“ wichtig?

Diese Frage müssten eigentlich die Senior\*innen beantworten. Hilfreich hierzu sind die Erkenntnisse aus der Fragebogenaktion. Die größte Herausforderung sehe ich trotzdem genau darin. Um der Zielgruppe selbst Auswahl- und Entscheidungsmöglichkeiten anzubieten, muss eine strukturier-



Wolfgang Stagun bringt für den FC Puchheim und auch für den AK Gesunde Kommune einen reichen Schatz an Erfahrung im Bereich des Breitensports mit.

te, leicht verständliche und „ansprechende“ Form des Gesamtangebotes zur Verfügung gestellt werden. Unterstützen könnte man das durch Veranstaltungen wie zum Beispiel Seniorentage, Vorträge, Präsentationen

oder Probeaktivitäten während Veranstaltungen, Versammlungen jeglicher Art, bei denen Senior\*innen zugegen sind. Ein weiteres wichtiges Thema sind natürlich die Beförderungsmöglichkeiten.

## Der Arbeitskreis Gesunde Kommune und seine Mitglieder – Traude Mandel im Interview

Mein Name ist Traude Mandel. Seit dem Ende meiner Berufszeit, die ich überwiegend im Personalwesen eines großen Elektrokonzerns verbrachte, widme ich mich nun vermehrt meinen ehrenamtlichen Funktionen.

### Welche Erfahrungen werden in den Arbeitskreis Gesunde Kommune eingebracht?

Seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich im Vorstand des FC Puchheim und im Bayerischen Landessportverband. Zunächst lag mein Schwerpunkt in der Förderung der Jugendarbeit im Sport. Da war einerseits die Interessenvertretung in allen relevanten Gremien wie beispielsweise Kreisjugendring, Jugendhilfeausschuss des Kreises Fürstfeldbruck und in der Bayerischen Sportjugend. Andererseits lag mir die Aus- und Weiterbildung der Übungs- und Jugendleiter sehr am Herzen. Mit zunehmendem Alter hat natur-

gemäß das Interesse an Gesundheits- und Seniorensport zugenommen. Der FC Puchheim bietet schon jahrzehntelang Sportstunden an, die ganz besonders auf ältere Teilnehmer ausgerichtet sind. Das Projekt „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“ fand ich so wichtig, dass ich bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft eine Ausbildung zum Kursleiter absolvierte.

### Welche Motivation für eine Mitarbeit im Arbeitskreis und welche Erwartungen an die Zusammenarbeit gibt es?

Die Teilnahme an den Sportstunden des FC Puchheim zeigt mir immer wieder, welche positive Wirkung die gemeinsame Bewegung auf die Mitglieder jeden Alters hat. Insbesondere im Seniorenbereich trägt der Sport nicht nur zur Gesunderhaltung bei, sondern ist auch das verbindende Element für die regelmäßige Begegnung und ein funktionierendes Sozialgefüge. Diese Erfahrung

möchte ich möglichst vielen Puchheimer\*innen zu Gute kommen lassen und würde das sehr gerne durch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen realisieren. Dazu gehört ebenfalls eine mögliche Kooperation mit beispielsweise der Volkshochschule, um die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen.

### Welche Themen sind Ihrer Meinung nach bei der Gestaltung der „Gesunden Kommune“ besonders wichtig?

Die Gesunderhaltung der Puchheimer\*innen hat oberste Priorität. Ein wesentlicher Baustein dafür ist auf jeden Fall ausreichende Bewegung. Die besten Angebote nutzen aber überhaupt nichts, wenn sie nicht ausreichend bekannt oder nicht erreichbar sind. Es ist deshalb unabdingbar, die Angebote zu strukturieren, in leicht zugänglicher Form zu veröffentlichen und notfalls Barrieren abzubauen.



Traude Mandel vom FC Puchheim absolvierte mit Engagement und Erfolg eine Ausbildung zur Kursleiterin.

### Gibt es Themen, die aus Sicht Ihrer Einrichtung mit vorgestellt werden sollten?

Hier sind natürlich in erster Linie die bereits bestehenden Angebote des FC Puchheim zu nennen, die sich in Zeiten von Corona nicht nur auf die „Turnhallen“ beschränken, sondern auch zahlreiche Outdoor- und Online-Angebote umfassen.

## Behindertenbeirat Puchheim



### Der Behindertenbeirat als Mitglied im AK Gesunde Kommune

Ziel des Behindertenbeirats ist es laut Satzung, in Zusammenarbeit mit der Stadt Puchheim den öffentlichen

Bereich so zu optimieren, dass allen Bürgerinnen und Bürgern möglichst lange ein selbstbestimmtes, barrierefreies Leben ermöglicht wird.

#### Welche Motivation für eine Mitarbeit im Arbeitskreis und welche Erwartungen an die Zusammenarbeit gibt es?

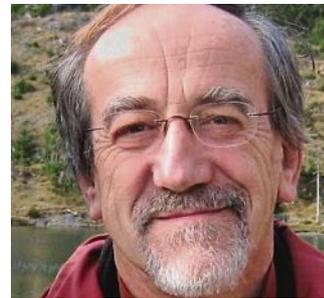
Alle Mitglieder des Beirats haben einen persönlichen beziehungsweise familiären Bezug zu den Themen von Menschen mit Behinderungen. Diese Belange bei der Planung von Maßnahmen und Projekten zu berücksichtigen, ist die Motiva-

tion für die Mitarbeit.

#### Welche Themen sind Ihrer Meinung nach bei der Gestaltung der „Gesunden Kommune“ wichtig?

Eine wichtige Aufgabe von uns ist es, darauf zu achten, dass vorhandene oder geplante Angebote barrierefrei gestaltet werden. Dies betrifft alle öffentlichen Bereiche der Stadt, seien es sportliche, kulturelle oder Bildungsangebote sowie die medizinische Versorgung.

Einen Überblick zu allen Angeboten des Behindertenbeirats finden Sie auf der



**Richard Ullmann**  
Vorsitzender Behindertenbeirat Puchheim

Website. Sie können die Mitglieder auch gerne per E-Mail oder telefonisch erreichen.  
E-Mail: [postan@behindertenbeirat-](mailto:postan@behindertenbeirat-puchheim.de)



**Rosi Bürck**  
Stv. Vorsitzende Behindertenbeirat Puchheim

[puchheim.de](http://puchheim.de);  
Telefon 089/804183;  
Internet:  
[www.behindertenbeirat-puchheim.de](http://www.behindertenbeirat-puchheim.de).

## Seniorenbeirat Puchheim



### Der Seniorenbeirat als Mitglied im AK Gesunde Kommune

Der Seniorenbeirat ist Interessenvertreter aller Bürger\*innen ab 60 Jahren und Ansprechpartner in Seniorenangelegenheiten für die

örtlichen Vereine, Verbände und Organisationen. Er berät die Politik sowie die Verwaltung der Stadt Puchheim zu Seniorenangelegenheiten.

#### Welche Motivation für eine Mitarbeit im Arbeitskreis und welche Erwartungen an die Zusammenarbeit gibt es?

Als gelernte Pflegefachkraft vertrete ich neben den allgemeinen Anliegen der Senior\*innen auch die Thematik der Pflege. Seit 2020 bin ich Heimfürsprecherin für das Haus Elisabeth. Zusätzlich zu meiner Tätigkeit im Seniorenbeirat biete ich einmal wöchentlich eine Demenzbe-

treuung in der Nachbarschaftshilfe an. Außerdem leite ich einmal monatlich das Angebot „Gedächtnistraining für Senioren“, welches vom Seniorenbeirat angeboten wird.

Für die Teilnahme am Arbeitskreis Gesunde Kommune motivierend war es für mich, Teilhabemöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren in Puchheim zu schaffen.

#### Welche Themen sind Ihrer Meinung nach bei der Gestaltung der „Gesunden Kommune“ wichtig?

Angebote für ein „geselliges Zusammensein“ schaffen, zum Beispiel durch die

Möglichkeit, sich einmal wöchentlich zum Essen zu treffen. Auch ein „Ratschnachmittag“ mit Kaffee sowie Vorleseangeboten und Vorträgen wäre eine gute Idee. Zudem ist das Schaffen von Möglichkeiten zum allgemeinen Austausch über die Angebote für Seniorinnen und Senioren in Puchheim ein wichtiger Faktor bei der Gestaltung der Gesunden Kommune.

Einen Überblick zu allen Angeboten des Seniorenbeirats finden Sie auf der Website des Seniorenbeirats. Sie können die Mitglieder auch gerne per E-Mail erreichen.

E-Mail:



**Sieghilde Pinna**, seit 2015 stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats.

[sieghilde.pinna@seniorenbeirat-puchheim.de](mailto:sieghilde.pinna@seniorenbeirat-puchheim.de);  
Telefon 089/801414;  
Internet: [www.seniorenbeirat-puchheim.de](http://www.seniorenbeirat-puchheim.de)

## Beratungs- und Unterstützungsangebote für Seniorinnen und Senioren in Puchheim

In Puchheim finden Sie verschiedene Stellen, die für die Seniorinnen und Senioren Beratungsangebote bieten. Auch Fachstellen zu spezifischen Themen haben Außensprechstunden im Amt für Soziales der Stadt Puchheim in der Boschstraße 1, 82178 Puchheim. Alle Beratungsstellen sind telefonisch erreichbar.

**Stadt Puchheim:** Begleitung für Seniorinnen und Senioren. Suchen Sie nach Gesellschaft? Würden Sie sich über einen Besuch oder einen Telefonanruf freuen? Wir suchen eine/n ehrenamtlichen Seniorenbegleiter\*in für Sie. Das Angebot ist kostenlos.

Daniela Schulte, Ehrenamtskoordination Stadt Puchheim; Telefon 089/4132608-15; E-Mail: [daniela.schulte@puchheim.de](mailto:daniela.schulte@puchheim.de)

**Stadt Puchheim:** Seniorenberatung und Informationen zum Älterwerden in Puchheim.

Verena Weyland; Telefon 089/4132608-16; E-Mail: [verena.veyland@puchheim.de](mailto:verena.veyland@puchheim.de); Terminvereinbarung unter <https://termine-reservieren.de/termine/puchheim/>

#### Stadt Puchheim

Kostenlose Rentenberatung  
Sozialberatung der Stadt Puchheim;

Telefon 089/4132608-39;  
E-Mail: [sozialehilfen@puchheim.de](mailto:sozialehilfen@puchheim.de);  
Terminvereinbarung unter <https://termine-reservieren.de/termine/puchheim/>

**Stadt Puchheim:** Grundsicherung im Alter und Hilfe zum Lebensunterhalt. Die Anträge sind bei der Stadt Puchheim, Amt für Soziales, erhältlich. Die Stadt Puchheim nimmt den vollständig ausgefüllten Antrag gerne entgegen. Dieser wird dann an das Landratsamt Fürstenfeldbruck weitergeleitet.

Sozialberatung der Stadt Puchheim;  
Telefon 089/4132608-39;  
E-Mail: [sozialehilfen@puchheim.de](mailto:sozialehilfen@puchheim.de)

**Seniorenbeirat:** Ansprechpartner für Probleme und Meinungen der Seniorinnen und Senioren in Puchheim; Seniorenbeirat Puchheim, Stadt Puchheim, Postfach 1351, 82169 Puchheim; Telefon 089/801414; Internet: [www.seniorenbeirat-puchheim.de](http://www.seniorenbeirat-puchheim.de); E-Mail: [info@seniorenbeirat-puchheim.de](mailto:info@seniorenbeirat-puchheim.de)

**Behindertenbeirat:** Ansprechpartner für Menschen mit einer Behinderung; Behindertenbeirat Puchheim, Stadt Puchheim, Soziale

Dienste und Einrichtungen, Boschstraße 1, 82178 Puchheim; Telefon 089/804183; E-Mail: [postan@behindertenbeirat-puchheim.de](mailto:postan@behindertenbeirat-puchheim.de); Internet: [www.behindertenbeirat-puchheim.de](http://www.behindertenbeirat-puchheim.de)

#### Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Fürstenfeldbruck

Ansprechpartner für: Menschen mit Pflegebedürftigkeit; Menschen mit chronischen Erkrankungen; Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf; Menschen mit einer Demenzerkrankung; Bekannte, Verwandte, Nachbarn von hilfs- oder pflegebedürftigen Menschen; Sozialdienste, Pflegedienste und Nachbarschaftshilfen; Arztpraxen, Familienhilfen, ambulante Sozialdienste. Alle, die mit dem Bereich häuslicher / ambulanten Pflege / Versorgung von Menschen zu tun haben. Erreichbar unter Telefon 08141/3207-36; E-Mail: [fachstelle-pflegende-angehoerige-ffb@caritasmuenchen.de](mailto:fachstelle-pflegende-angehoerige-ffb@caritasmuenchen.de); Internet: <https://www.pflegende-angehoerige-caritas-fuerstenfeldbruck.de>

Jeweils am ersten Dienstag im Monat Sprechstunde von 14 bis 15.30 Uhr, Boschstr. 1, 82178 Puchheim.

#### Geronto-psychiatrische Fachberatung der Caritas Fürstenfeldbruck

Ansprechpartner für ältere Menschen, die seelische Probleme haben; die sich ängstigen oder verfolgt fühlen, oft traurig und niedergeschlagen sind; die den Tod von Angehörigen verarbeiten müssen; die sich oft einsam und allein fühlen; die aufgrund ihrer Erkrankung im Alltag Hilfe benötigen; Angehörige, Bekannte und Mitarbeiter sozialer Dienste; die verwirrt oder psychisch kranke Menschen betreuen und dabei Rat und Unterstützung wünschen.

**Was wird angeboten?** Persönliche Beratungsgespräche; Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags; Vermittlung ambulanter und stationärer Hilfen; Zusammenarbeit und Koordination der beteiligten oder notwendigen Hilfsangebote (Krankenhäuser, Ärzte, Pflegedienste, Behörden); Informationen zu Leistungen der Pflegekasse und zur gesetzlichen Betreuung sowie Vorsorgevollmacht; Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Thema Alterspsychiatrie sowie verschiedene Gruppenangebote.

Erreichbar unter Telefon 08141/3207-8070;

E-Mail: [spdi-fuerstenfeldbruck@caritas-muenchen.de](mailto:spdi-fuerstenfeldbruck@caritas-muenchen.de).

Zudem jeweils am dritten Montag im Monat Sprechstunde von 9.30 bis 11.30 Uhr, Boschstraße 1, 82178 Puchheim.

## Volkshochschule Puchheim – Ehrenamtliche Bildungsbegleitung

Das Spendenprojekt „Sei ein Deutschkurspate“ wurde im Jahr 2014 von der damaligen Geschäftsführerin der Volkshochschule Puchheim ins Leben gerufen. Von den eingesammelten Spendengeldern unterrichteten Dozent\*innen der vhs Puchheim Asylsuchende in Deutsch als Fremdsprache. Die vhs Puchheim bot außerdem einen Arabischkurs für Flüchtlingshelfer\*innen an. Die Dynamik der Zuwanderung und

ihre bürokratische Bewältigung führten in den Folgejahren dazu, dass die vhs Puchheim mit den Deutschkursen professioneller Anbieter, etwa im Auftrag der Agentur für Arbeit, nicht mithalten konnte. Daher blieben Spendengelder übrig.

Über einen Teil davon in stolzer Höhe von 1800 Euro freuen sich nun die Bildungsbegleiter\*innen der Grundschule Süd und der Grund-

schule am Gernerplatz. Das Geld wurde in zwei große Kisten mit kindgerechten Materialien zur kindlichen Sprachförderung investiert. Diese werden den Bildungsbegleiter\*innen zukünftig die Arbeit erleichtern, den Schüler\*innen noch mehr Spaß und Freude am Lernen bereiten und auf jeden Fall zu einer Unterstützung des Deutsch-Lernprozesses beitragen.

Foto: Volkshochschule Puchheim



## Ehrenamt in Puchheim – Ehrenamtliche Bildungsbegleiter\*innen gesucht

Ehrenamtliche Bildungsbegleiter\*innen unterstützen während oder außerhalb des Unterrichts einen oder mehrere Grundschüler\*innen beim Lesen, Lernen oder bei den Hausaufgaben. Der Einsatz der Bildungsbegleiter\*innen wird von der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim in Kooperation mit den Schulleitungen, dem Lehrerkollegium und dem Jugendsozialdienst an Schulen organisiert. Die Bil-

dungsbegleiter\*innen arbeiten eng mit den Lehrkräften zusammen, um die Kinder optimal zu fördern.

Um auch die Bildungsbegleiter\*innen in ihrem Engagement mit dem nötigen Wissen zu versorgen und ihnen eine angemessene Wertschätzung entgegenzubringen, organisiert die Ehrenamtskoordinatorin Schulungen und Fortbildungen sowie regelmäßige Austauschtreffen mit den Schulleitun-

gen und Lehrkräften sowie zum Ende des Schuljahres eine Würdigung in Form eines Dankeschönfestes.

In diesem Schuljahr betreuen rund 35 ehrenamtliche Bildungsbegleiter\*innen im Alter von 16 bis 80 Jahren circa 70 Schülerinnen und Schüler. Aufgrund der Corona-Situation erfolgen die ehrenamtlichen Einsätze in enger Absprache mit den jeweiligen Schulleitungen und unter strenger Einhaltung der vor-

geschriebenen Hygieneregeln.

Haben auch Sie Interesse daran, sich ehrenamtlich bei der Leseförderung oder Hausaufgabenunterstützung von Grundschüler\*innen zu engagieren? Es werden dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die Geduld, Toleranz und Freude an der Arbeit mit Kindern haben und ihre Zeit und ihr Wissen mit den Schüler\*innen teilen möchten.

Geboten wird ein regelmäßiger Austausch mit netten Kolleginnen und Kollegen, Schulungen und feste Ansprechpartner\*innen sowie ein Ehrenamt, das Sie mit Freude erfüllen wird.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin Stadt Puchheim, unter der Telefonnummer 089/4132608-15 oder auch per E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.

## Aktuelles aus der finnischen Partnerstadt Salo



### ■ Im Sommer gespeichert und im Winter genutzt

Die im Sommer anfallende, überschüssige Wärme wird dort gespeichert und im Winter genutzt. Der geothermische Wärmespeicher in Salo ist einer der ersten in ganz Europa. Die erste Phase der Bohrungen soll im Sommer 2021 abgeschlossen sein. Wenn alles planmäßig verläuft, werden auf dem Gelände des Öko-Kraftwerks insgesamt sechs Geothermie-Schächte realisiert werden. Das Wärmereservoir dieser sechs Schächte erzeugt Wärme von 8 bis 10 Gigawattstunden im Jahr, was dem jährlichen Wärmebedarf von 400 bis 500 Eigenheimen entspricht. Das Projekt wird vom finnischen Ministerium für Arbeit und Wirtschaft unterstützt.

Schon im Sommer wurde ein Erfolg im Bereich der nachhaltigeren Energiegewinnung in Salo verzeichnet: Im Abfallbehandlungszentrum Korvenmäki in Salo wurde Depo-niegas erfolgreich zu Verkehrskraftstoff raffiniert. Dabei haben die Unternehmen Lounais-Suomen Jätehuolto (LSJH) und das Energietechnologieunternehmen Q Power in einem Experiment nicht verwertbares Depo-niegas erfolgreich in reines Biomethan umgewandelt. Foto: Abfallbehandlungszentrum Korvenmäki in Salo

### ■ Wichtige Schritte für emissionsfreie Wärmeerzeugung

In der finnischen Partnerstadt Salo werden wichtige Schritte in Richtung emissionsfreie Wärmeerzeugung unternommen. Auf dem Gelände des Ökokraftwerks Korvenmäki wird ein Wärmespeicher in das Grundgebirge (Bezeichnung für die geologisch älteren Krustenbereiche eines Kontinentalblocks) gebohrt. Die zwei Unternehmen Lounavoima Oy und Quantitative Heat Oy (QHeat) unterzeichneten den Vertrag zum Bau des geothermischen Wärmespeichers.

## Corona-Pandemie – Informationen der Stadtverwaltung Puchheim

Auf der städtischen Homepage unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) informiert Sie die Stadtverwaltung Puchheim zur aktuellen Lage in

Puchheim anlässlich der Corona-Pandemie. Beachten Sie dazu bitte auch die Informationen auf Seite 1 dieser Ausgabe.

in zweiter Generation!

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren  
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

50 Jahre HEOS

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten? Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

Wir vermitteln Heimat!

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • info@heos.de • www.heos.de

## NEU AB 1. JANUAR 2021

### Gemeinschaftspraxis Dr. Wiedemann / Dr. Hainzinger

Hauptstraße 17-19 · 82223 Eichenau  
Telefon 081 41 - 820 27

Ich betreibe ab 1. Januar 2021 meine Allgemeinartzpraxis zukünftig gemeinsam mit **Dr. Thomas Hainzinger**, Facharzt für Innere Medizin.

Wir bieten Ihnen neben Hausbesuchen und Betreuung von Seniorenheimen ein breites internistisches, orthopädisches und chirurgisches Spektrum, außerdem Akupunktur, Chirotherapie, Neuraltherapie, Physiotherapie und vieles mehr.

Besuchen Sie unsere Homepage unter:  
[www.allgemeinaerzte-eichenau.de](http://www.allgemeinaerzte-eichenau.de)

## Kulturverein Puchheim e.V. – Fotografische Sichtweisen



Der Kulturverein Puchheim e.V. zeigt vom 30. Januar bis 31. Juli 2021 im Bürgertreff, Vortragsraum E 7, Am Grünen Markt 7 in Puchheim fotografische Sichtweisen von



Rainer Momann

FOTO: KÜRZL

Rainer Momann. Die Ausstellungseröffnung findet am Samstag, 30. Januar, um 19 Uhr statt. Die Öffnungszeiten finden nach Vereinbarung direkt mit dem Künstler unter E-Mail [rainer@momann.com](mailto:rainer@momann.com) statt.

Nach ersten Fotografien (1975) mit einer einfachen Praktika war Rainer Momann so von den Ergebnissen begeistert, dass dem Suchen durch die Linse nicht mehr zu entkommen war. Als Autodidakt hat er sich nie darum bemüht, an irgendeiner

Richtung zu hängen. Die Fotografie ist der rote Faden, der sich kontinuierlich durch Momanns Leben zieht. Die spätere Ausbildung zum Fotografen fand hauptsächlich in der Dunkelkammer statt, da der permanente Umwandlungsblick schon 13 Jahre lang geschult war.

Die Frage taucht auf: Warum macht Momann diese Aufnahmen, bückt sich, klettert über Mauern, wartet stundenlang, steht nachts um vier Uhr auf oder kommt immer wieder an dieselbe Stelle zurück? Es sind Augenblicke, die ihn jedes Mal wieder gefangen nehmen, die ihn innehalten lassen und geradezu zwingen, diese festzuhalten. Vieles von dem, was Momann fotografiert, sind zufällige Begegnungen. So erging es ihm auch mit dem alten Baum, der nach einem starken Sturm so stark geschädigt war, dass nur noch Reste des Stammes übrig blieben.

Foto: Kulturverein

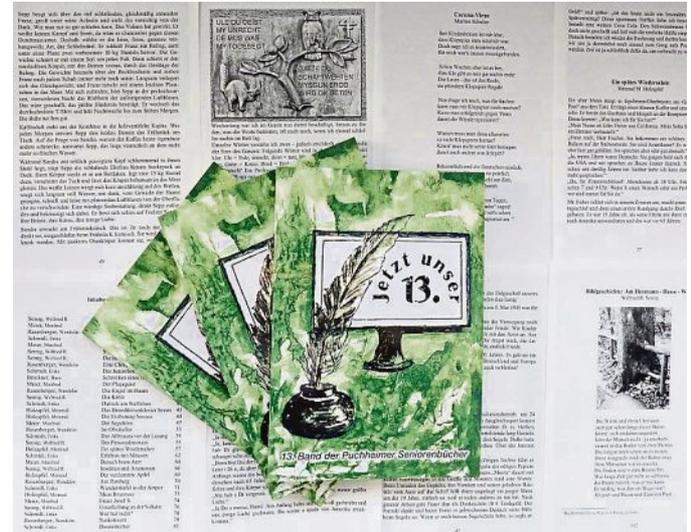
## Puchheimer Seniorenschreibtisch

### Neues Buch mit Kurzgeschichten und Gedichten erschienen

Alle zwei Jahre bringt der Puchheimer Seniorenschreibtisch als Gruppe des Seniorenbeirats der Stadt Puchheim ein Buch mit Kurzgeschichten und Gedichten heraus. Für das 200-seitige Buch schrieben Dr. Meinrad Holzapfel aus Germering,

Manfred Meier aus Gröbenzell, Wendelin Rasenberger aus Eichenau, Erika Schmidt und Wilfried Seinig aus Puchheim sowie einige Gast-schreiber\*innen. Von Alltagsgeschichten bis zum Krimi ist in diesem 13. Buch alles vertreten. Das Buch ist in der Buchhandlung Bräunling in Puchheim erhältlich.

Foto: privat



## Meldungen und Informationen aus dem Bereich Natur und Umwelt

### Richtige Entsorgung von Christbäumen

Nach den Feiertagen können Christbäume zu den üblichen Öffnungszeiten am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, abgegeben werden:

- Montag 13.30 bis 18 Uhr,
- Dienstag 13.30 bis 18 Uhr,
- Mittwoch 8 bis 12 Uhr,
- Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr,
- Freitag 13.30 bis 18 Uhr,
- Samstag 8 bis 14 Uhr.

Außerdem können Christbäume von Samstag, 2. Januar, bis einschließlich Samstag,

16. Januar, jeweils montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr zusätzlich an den Gartenabfallsammelstellen Zweigstraße (Puchheim-Bahnhof) und Feuerwehrhaus (Puchheim-Ort) angeliefert werden.

Wie schon in den letzten Jahren planen die Pfadfinder Puchheim für Samstag, 9. Januar, ab 8 Uhr eine Christbaumsammelaktion. Allerdings lässt sich aufgrund der aktuellen Corona-Situation derzeit noch nicht sagen, ob

und wie die Aktion stattfinden kann. Informieren Sie sich daher bitte kurz vorher auf der Website der Pfadfinder unter [www.dpsg-puchheim.de](http://www.dpsg-puchheim.de).

Falls die Christbaumsammelaktion stattfinden wird, dann wieder für einen guten Zweck: Eine Hälfte des Erlöses kommt der Jugendarbeit der Pfadfinder in Puchheim zu Gute, die andere Hälfte geht an das Kriseninterventionsteam (KIT) Gröbenzell. Das Team betreut ehrenamtlich betroffene Angehörige beispielsweise bei unerwarteten Todesfällen.

### Problemmüll-Sammeltermine 2021

Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei an den stationären Problemmüllsammelstellen und am Schadstoffmobil abgeben. Betriebe und sonstige Einrichtungen können Problemabfälle gegen Gebühr an den stationären Sammelstellen abgeben. Nähere Informationen für die Entsorgung von Problemmüll aus Betrieben und sonstigen Einrichtungen erhalten Sie unter [www.awb-ffb.de/service/gewerbeinfo/gefahrliche-abfaelle/](http://www.awb-ffb.de/service/gewerbeinfo/gefahrliche-abfaelle/).

In Puchheim steht das

Schadstoffmobil am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, an folgenden Dienstagen, jeweils von 14 bis 16 Uhr: 23. Februar, 23. März, 11. Mai, 24. August, 26. Oktober und 14. Dezember 2021.

Die drei stationären Problemmüllsammelstellen im Landkreis sind: Fürstentfeldbruck, großer Wertstoffhof, Am Kugelfang 5, jeden Dienstag 14 bis 18 Uhr; Germering, großer Wertstoffhof, Starnberger Weg 56, jeden Donnerstag, 14 bis 18 Uhr; Gröbenzell, großer Wertstoffhof, Olchinger Straße 63, jeden Mittwoch 14 bis 19 Uhr.

Ausführliche Informationen zur Problemmüllsammung und zu den Sammelterminen der Nachbarkommunen finden Sie unter [www.awb-ffb.de/problem-muell/problemmuellsammung](http://www.awb-ffb.de/problem-muell/problemmuellsammung).

### Verbraucherzentrale Bayern – Mit LEDs bei der Weihnachtsbeleuchtung Strom sparen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern empfiehlt, bei der Weihnachtsbeleuchtung LEDs statt Glühlampen zu verwenden. LEDs haben bei gleicher Helligkeit einen fünf- bis zehnfach niedrigeren

Stromverbrauch als Glühlampen.

Wer großflächig Lichterketten, Baumbeleuchtung oder Schwibbbögen mit LEDs statt Glühlämpchen einsetzt, kann bei einem ein- bis zweimonatigen Einsatz etwa 10 bis 20 Euro und über 20 Kilogramm CO<sub>2</sub> sparen. Die Weihnachtsbeleuchtung sollte unbedingt mit einer Zeitschaltuhr betrieben werden, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Ist keine Zeitschaltung in der Lichterkette oder der Baumbeleuchtung integriert, können Verbraucher auch einen handelsüblichen Timer verwenden. Besonders bei großflächiger Beleuchtung wirkt sich das spürbar auf die Stromkosten aus.

Bei allen Fragen zur Energieeffizienz und zum Stromsparen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale weiter. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Der neue ID.3 wartet auf Sie

Jetzt Termin zur **PROBEFAHRT** vereinbaren

Tel. 08142 / 4831-0 Hr. Thomas Reil

## Das Programm des PUC im Januar 2021

### KONZERT

Freitag, 15. Januar 2021  
20 Uhr

#### Cara

Cara ist eine multinationale, mit zwei Irish Music Awards ausgezeichnete Celtic Folk-Band. Die fünf Musiker\*innen kommen aus Irland, Schottland und Deutschland und haben in den 15 Jahren ihres Bestehens einen ausgezeichneten Ruf erworben für ihre innovativen Arrangements, ihre Eigenkompositionen und Songwriting, die virtuose Darbietung und eine charismatische Bühnenpräsenz. Cara steht für die gelungene Verbindung von Gesang gleich zweier herausragender Sängerinnen mit den rasanten irischen Instrumentalstücken auf allerhöchstem Niveau. Virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasante Geigenpassagen, ergeifende Balladen, meisterhaftes Spiel auf Gitarre und Bodhrán – die Liste könnte noch lange weitergehen. Abgerundet durch die charmant-humorvolle Präsentation, garantiert ein Abend mit Cara höchsten musikalischen Genuss und beste Unterhaltung. Dies brachte ihnen Tourneen und umjubelte Konzerte in den USA, Australien, Irland, Schottland, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Benelux, Österreich, Italien und der Schweiz.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók Saal  
Normalpreis 19,70 Euro;  
ermäßigt 16,40 Euro

### JAHRESZEITEN-TANGO

Samstag, 23. Januar 2021  
21 Uhr

#### El Sexteto Ruben Peloni y Los Tanturi

Getanztes Konzert mit El Sexteto Ruben Peloni y Los Tanturi. Einlass 20.30 Uhr mit Tanzmöglichkeit. Mit dabei auch „ImprovTango“, Tango-Orquesta-Atípica, Leitung: Frank Wunderer. Rubén Peloni wurde in Cañada de Gómez, Argentinien, geboren und begann während seines Architekturstudiums Gesangsunterricht bei Maestro Rubén Coria zu nehmen. Anschließend schloss er sich der Gruppe Tritango an, mit der er bis 2002 sang, als er nach Europa auswanderte. In Italien lernte er den Gitarristen und Komponisten Adrián Fioramonti und den Bandooneisten Massimiliano Pitocco kennen, mit denen er auf verschiedenen Bühnen in



**Die Band Cara** steht für eine gelungene Verbindung zwischen Gesang und rasanten irischen Instrumenten.

diesem Land auftrat. Er hat an den bekanntesten Orten, Theatern und Festivals in Europa gespielt.

2009 arbeitete er an seiner wichtigsten Zusammenarbeit in der Show Mi Buenos Aires Querido mit dem Komponisten, Pianisten und Oscar-Preisträger Luis Bacalov, mit dem er auch in Duettkonzerten auftrat. Auch auf zahlreichen Aufnahmen mit den unterschiedlichsten Ensembles ist die unverkennbare Stimme von Rubén Peloni zu hören. 2015 gründete er sein eigenes Orchester, Rubén Peloni und Los Tanturi, mit dem er bis heute bei den bekanntesten Tango-Events in Europa aufgetreten ist und mit dem er nun im PUC zu hören sein wird.

Weitere Infos unter [www.improvstango.de](http://www.improvstango.de), [www.jahreszeitentango.de](http://www.jahreszeitentango.de). Der große Tanzsaal hat 200 Quadratmeter Parkettboden, nummerierte Bistrosche und eine Getränkebar im Saal. Ab 23 Uhr Karten für 15 Euro an der Abendkasse. Bis 1.00 Uhr DJ Alfredo von El Farolito, Gröbenzell. Gastgeber: El Farolito, Gröbenzell. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim  
PUC, Béla Bartók Saal  
Normalpreis 25,20 Euro;  
ermäßigt 20,80 Euro

### JAZZ AROUND THE WORLD

Donnerstag, 28. Januar 2021  
20 Uhr

#### Kozma Orchestra

1. Etappe: Eine musikalische Herumtreiberei zwischen Brass und Klezmer. Das Kozma Orkestar steht für treibenden Brassbeat, in dem sich westliche und östliche, urbane und traditionelle Einflüsse zu einer musikalischen Herumtreiberei der besten Sorte verbinden! Seit mehr als zehn Jahren spielen die sieben Musiker, die ihre Leidenschaft für Klezmer-, Balkan- und Romatunes zusammengebracht hat, auf

den Straßen und Bühnen in ganz Deutschland. Bereits viermal wurden sie zum Weltmusikfestival Rudolstadt eingeladen, spielten unter anderem bei der transvocale in Frankfurt/Oder und dem microfestival Dortmund. 2017 gewannen sie den Sonderpreis des Weltmusikwettbewerbs creole NRW. Das aktuelle Pro-



**Ruben Peloni y Los Tanturi** bitten zum Jahreszeiten-Tango



**Das Kozma Orchestra** bietet den PUC-Besuchern eine Herumtreiberei zwischen Brass und Klezmer.

gramm „Gra“ bedeutet „Spiel“ und widmet sich insbesondere Tanzstücken vom Balkan und Romaliedern fast vergessener Gypsy-Queens.

Ergänzt wird das Programm von eigenen Stücken, die Frontfrau Ramona Kozma, deren Wurzeln in Polen liegen, auf Deutsch und Polnisch singt. Zusammen mit Trompeter Valentin Katter singen sie auch auf Bulgarisch, Romani, Albanisch und sogar Spanisch. Mit ihrer temperamentvollen, mitreißenden Performance haben die jungen Musiker noch jedes Publikum zum Tanzen gebracht.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.  
PUC, Béla Bartók-Saal  
Normalpreis 20,80 Euro;  
ermäßigt 17,50 Euro;  
Schüler/Student 9,80 Euro

- **Vorverkauf**
- PUC [puc-puchheim.de](http://puc-puchheim.de)
- Buchhandlung Bräunling Puchheim
- Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- SW Kartenservice Germering
- Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

### ■ Bitte beachten

- ➡ Die Regelungen und Vorschriften, die die Coronapandemie betreffen, können sich tagesaktuell immer wieder ändern.
- ➡ Informieren Sie sich deshalb bitte stets vorher, ob die jeweils aufgeführte Veranstaltung stattfindet.

**MARKISEN**  
Sparen Sie jetzt!

**Ständige Musterschau**  
auf ca. 150 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
**Markisen in Originalgröße**  
Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr  
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

**Brandt + Zäuner**

FACHBETRIEB  
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8  
Fürstenfeldbruck  
Tel. (0 81 41) 14 31  
Großer Kunden-Parkplatz

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...**  
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:



**Katharina Niedermeier**

**Sparkasse Fürstenfeldbruck**  
Immobilienzentrum  
Katharina.Niedermeier  
[@sparkasse-ffb.de](mailto:@sparkasse-ffb.de)

in Vertretung der  VERMITTLUNGS

**Der neue Audi A3 Sportback TFSI e\*.**  
Jetzt bei uns bestellbar.



Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,5-1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 13,8-13,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 34-30. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeug.

**Die erste Adresse für Ihren Audi.**

Autohaus  
**NEUMAYR**  
Der persönliche Audi Partner in Gröbenzell

**Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG**  
Olchinger Straße 150, 82194 Gröbenzell,  
Tel.: 0 81 42 / 59 39 40,  
[info@autohaus-neumayr.de](mailto:info@autohaus-neumayr.de),  
[www.neumayr-groebenzell.audi](http://www.neumayr-groebenzell.audi)

## Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP



Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen das ZaP-Hygienekonzept und kommen Sie bitte nur mit Mund- und Nasenschutz, so lange diese vorgeschrieben sind!

**Jeden Montag**, 9 bis 11.15 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. 45-minütige Einzeltermine. Terminvereinbarung erforderlich!

**Jeden Montag**, 15 bis 16 Uhr: Hundespaziergang. Für Kinder von 5 bis 11 Jahren und ab Januar auch für Seniorinnen und Senioren, die gerne mit einem Hund spazieren gehen und ganz viel über das Leben mit Hunden erfahren wollen. Bei jedem Wetter! Anmeldung erforderlich! Treffpunkt am ZaP.

**Jeden Mittwoch**, 9.45 bis 10.45 Uhr: „Fit mit Wolfgang / Puchheim bewegt sich“ in der Laurenzer Turnhalle in Puchheim-Ort. Natürlich nur mit Sicherheitsabstand und den erforderlichen Hygienemaßnahmen! Bitte in bequemer Kleidung kommen, Unterlage / Matte und etwas zu trinken mitbringen. Nicht in den Ferien.

**Jeden Mittwoch**, 17 bis 19 Uhr: Hobby-Fahrradwerkstatt – für Kinder und Jugendliche im STAMPS, Adenauerstraße 2.

**Jeden Donnerstag**, 15 bis 16 Uhr: Hundespaziergang. Für Kinder von 5 bis 11 Jahren und ab Januar auch für Seniorinnen und Senioren, die gerne mit einem Hund spazieren gehen und ganz viel über das Leben mit Hunden erfahren wollen. Bei jedem Wetter! Anmeldung erforderlich! Treffpunkt am ZaP.

**Jeden Freitag**, 10 bis 12 Uhr: „Computer benutzen und verstehen“ – Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Anmeldung erforderlich!

**Jeden Freitag**, 19 bis 20 Uhr: „Fit mit Wolfgang / Puchheim bewegt sich“ im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2-4. Natürlich nur mit Sicherheitsabstand und den erforderlichen Hygienemaßnahmen! Bitte in bequemer Kleidung kommen, Unterlage / Matte und etwas zu trinken mitbringen.

**Montag bis Freitag**: Mützen, Schals und Pulswärmer aus dem ZaP-Strickcafé. Nach Vereinbarung unter Telefon 015121945082. Auch wenn die schönsten Veranstaltungen entfallen, kommen Sie doch ins ZaP und erwerben Sie unsere beliebten Mützen, Schals und Pulswärmer direkt vor Ort.

**10. Januar, 14 bis 16 Uhr**: Sonntagscafé im ZaP – Kuchen ToGo. Kommen Sie vorbei und nehmen sich ein Stück leckeren hausgemachten Kuchen zu kleinen Preisen mit! Die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats bekommen ein Stück Kuchen gratis.

**20. Januar, 18 bis 21 Uhr (Annahme bis 20.30 Uhr)**: Repair Café – Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Telefon 0175 2947161 nötig! Es können nur Reparaturen mit einer vorausgegangenen Anmeldung berücksichtigt werden! Spenden willkommen!

**14. Januar, Filmstart 18.30 Uhr**: Film-Donnerstag – Die Titel dürfen aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden und können im ZaP erfragt werden. Es ist ausnahmsweise eine Anmeldung nötig!

Alle Angaben ohne Gewähr! Das Mehrgenerationenhaus ZaP befindet sich in der Heussstraße 3. Sollte nichts Weiteres angegeben sein, ist das jeweilige Angebot kostenfrei und ohne Anmeldung!

Aufgrund der aktuellen Situation bittet das Team des ZaP, sich auf der Internetseite unter <https://puchheim.mehrgenerationenhaus.de> oder telefonisch unter 089/37413020 zu erkundigen, ob die Termine stattfinden. Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen das Hygienekonzept des ZaP und kommen Sie bitte nur mit Mund-Nasenschutz, so lange dieser vorgeschrieben ist!

## Termine des Familienstützpunktes Puchheim



**Babysitter-Börse**: Derzeit findet leider keine Live-Babysitterbörse statt. Falls Sie aber einen Babysitter brauchen, der stundenweise auf Ihr Kind aufpasst, wenden Sie sich bitte an uns. Wir haben einen Pool an Babysittern, die bei uns den Babysitterführerschein absolviert haben. Infos dazu während der Öffnungszeiten im Familienstützpunkt.

**Jeden Monat offener Treff für (werdende) Väter**. Neues Angebot, derzeit online. Wenn Sie sich in einer offenen Gesprächsatmosphäre mit anderen Vätern und Männern über Wünsche, Sorgen und Themen austauschen möchten, sind Sie hier richtig. Jeden dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr gibt es eine offene Runde zum Austausch und gegenseitiger Unterstützung. Termine: 16. Dezember 2020, 20. Januar 2021, 17. März 2021. Infos und Anmeldung im Familienstützpunkt.

**Unter Vorbehalt: Babycafé im PuMuKi**, Nordendstraße 7 in Puchheim, an jedem Don-

nerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Ein Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab 0 Jahren. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kosten: 1 Euro pro Familie. Aktuelle Informationen bitte im Familienstützpunkt erfragen.

**Vorschau Eltern-Workshops 2021**: Ab Januar starten wieder unsere Elternworkshops – ggf. online. Themen werden u.a. sein: „Eltern sein – Liebende bleiben“, Pubertät, Kinder in Trennungs- und Scheidungssituationen begleiten, Beruf und Familie. Die Termine werden in Kürze bekannt gegeben.

**Informationen und Anmeldung** unter der Telefonnummer 089/55050934, per E-Mail an [familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de](mailto:familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de) oder persönlich in der Lochhauser Straße 33 zu den Öffnungszeiten dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

**Aufgrund der aktuellen Situation** bittet der Familienstützpunkt, sich sicherheitshalber vorher zu informieren, ob die Termine beziehungsweise Angebote stattfinden.

## Puchheimer-Eichenauer Tafel – Ein „Dankeschön“

Auch für die Puchheimer-Eichenauer Tafel ist dies ein ganz besonderes Jahr. Ein Jahr mit vielen Herausforderungen, Umstellungen und der Frage, ob und wie können wir weitermachen!? Den ersten Lockdown konnten wir nach einer kurzen Schließung überbrücken, indem wir von freiwilligen Helfer\*innen gepackte Lebensmitteltüten im Freien ausgaben. Beim Packen der Tüten hat uns der Verein „Kinderleicht“ unterstützt, vielen Dank! Dass aber der Tafelbetrieb aufrechterhalten werden konnte, ist einigen treuen Mitarbeitenden, privaten Spenderinnen und Spendern, Lieferanten und Sponsoren aus Puchheim und Eichenau zu verdanken. Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt.

Inzwischen haben wir den Tafelladen „coro-

natauglich“ umgebaut, so dass seit September die Ausgabe, natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften, wieder in den Räumen des Bürgertreffs stattfinden kann. Unser besonderer Dank gilt der Stadt Puchheim für die unbürokratische Hilfe bei unserem Umbau. Ein Dankeschön natürlich auch an die Gemeinden Eichenau und Gröbenzell für ihre finanziellen Hilfen. Wir hoffen, dass wir die zweite Welle und alle, die noch folgen werden, mit der tatkräftigen Hilfe unserer Unterstützer\*innen gut überstehen und wünschen allen Puchheimer Bürgerinnen und Bürgern trotz Corona ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2021!

Das Leitungsteam und die Mitarbeiter\*innen der Puchheimer-Eichenauer Tafel:

Monika Hage, Gabi Riehl und Uschi Homann

## Campo Limpo – Solidarität mit Brasilien e.V.

Der Aufruf im Juni zum Verteilen von Nothilfepaketen an besonders von der Corona-Pandemie Betroffene in Brasilien fand ein erfreuliches Echo. Zusätzlich zum schon beschlossenen Haushalt zur laufenden Unterstützung von Bildungs- und Sozialzentren wurden zweckgebunden insgesamt 10 020 Euro gespendet. Der Dank Campo Limpos gilt besonders jenen, die ohne Angabe ihrer Adresse überwiesen haben und somit den Rundbrief des Vereins nicht erhielten.

Die Zuteilung erfolgte in Absprache mit den Partnerorganisationen vor Ort und mit weiteren deutschen Brasilieninitiativen in Burgwindheim, Aachen und Haltern am See. Die Hilfspakete im Wert von etwa 20 Euro enthielten vor-



allem Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel für Familien vornehmlich am Rande der Großstädte Rio, Salvador und Recife, die nicht einmal ihren schlecht bezahlten Gelegenheitsjobs nachgehen konnten. Zudem wurden über Lautsprecherwagen die nötigen Schutzmaßnahmen erklärt und für die längerfristige Vorsorge wurden Gesund-

heitsagenten ausgebildet. Die Organisation PROFEC in Duque des Caxias schickte sogar Unterschriftenlisten, die Sociedade 1. Maio in Novo Alagados bedankte sich mit dem auf dem Foto abgebildeten Banner. Ausführliche Berichte finden sich in den Rundbriefen Nr. 179 und Nr. 180 unter [www.campo-limpo.eu](http://www.campo-limpo.eu).

Foto: Campo Limpo

## Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen



Moosstrasse 18 85258 Ebersbach  
Telefon 08137 - 93 91 00  
Mobil 0171 - 624 25 01  
[info@asbestentsorgung-vorpagel.de](mailto:info@asbestentsorgung-vorpagel.de)

## Kindergarten St. Josef – Spende für Puchheimer-Eichenauer Tafel

Da die normalerweise um Ostern herum stattfindende Spendenaktion des Kindergartens St. Josef in diesem Jahr wegen der Kindergartenschließung ausgefallen war, fand stattdessen im November ein Spendenaufruf des Elternbeirats für die Puchheimer-Eichenauer Tafel statt.

Als Zeitpunkt wurde bewusst der November gewählt. Unter dem Motto „St. Martin teilte seine Habe auch mit denen, denen es nicht so gut geht“ konnten die Kinder und

Familien des Kindergartens bis zum 11. November mit ihren Sachspenden Bedürftige aus der Region unterstützen.

Es kamen innerhalb kürzester Zeit zahlreiche Packungen mit Nudeln, Feuchttüchern, Zwieback, Öl, Schokolade, Konserven, Marmelade und viele andere wichtige Dinge für den Alltag in drei großen Kartons zusammen. Die Übergabe erfolgte durch den Elternbeirat des Kindergartens.

Foto: EB Kindergarten St. Josef



## Posaunenchor Puchheim – Jungbläser

Ein Ensemble der Jungbläsergruppe des Puchheimer Evang. Posaunenchores bereicherte den Gottesdienst am zweiten Advent mit seinen weihnachtlichen Melodien. Die Leitung hatte dabei Christine Niederreiter. Der adventliche Gottesdienst endete vor dem Gemeindezen-

trum als Open-Air-Veranstaltung. Dabei wurde der „Puchheimer Adventskranz“ um die Figur des Heiligen Nikolaus erweitert. Pfarrerin Marie-Catherine Schobel schloss mit einem Segen für alle Anwesenden die sehr festlich angelegte Veranstaltung.

Foto: Posaunenchor



## Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 30. November 2020 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

- Ein Schlüssel „Errebi“, silberfarben;
- Damenrad „Kalkhof“, 28 Zoll, rosarot;
- Damenrad „Godewind“, 28 Zoll, schwarz;
- Ladegerät, USB Adapter, schwarz;
- ein Schlüssel mit Ring (Kunststoff), weiß;
- Sonnenbrille, Horngestell, braun;
- Handy, iPhone 5 mit Hülle, rosa;
- Autoschlüssel (Skoda) mit Anhänger, schwarz.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

## Haus für Kinder – Elternbeirat



## Puchheim aktuell im Jahr 2021

Im Kalenderjahr 2021 erscheint das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ am 27. Januar, 17. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 23. Juni, 21. Juli, 29. September, 27. Oktober, 24. November und am 15. Dezember.

Wir bitten, dies bei den Planungen Ihrer Artikel zu berücksichtigen.

## Kinderhaus Schatzinsel – Neuer Elternbeirat



Dem neuen Elternbeirat des Kinderhauses Schatzinsel gehören an (v.l.): Anja Büttner (Vorsitzende), Marina Callsen (stellvertreten-

de Vorsitzende), Stephan Peuckmann, Ellena Ivanitskaia, Amalie Carraturo und Matthias Spieß.

Foto: EB Kinderhaus Schatzinsel

## Kinderhaus Farbenspiel – Laternenumzug trotz Corona-Zeiten



In diesem Jahr ist nun wirklich mal alles anders. Am Martinstag 2020 machte die orange Gruppe des Caritas-Kinderhauses Farbenspiel trotz Corona-Beschränkungen einen kleinen Laternenumzug. Die Gruppe ging einfach am Vormittag während der Betreu-

ungszeit in der Nähe des Kinderhauses spazieren. Trotz Sonnenschein hatten die Kinder viel Freude an dem kleinen Umzug und waren stolz auf ihre, mit sehr viel Mühe und Liebe gebastelten Laternen.

Foto: Kinderhaus Farbenspiel

Wenn der Mensch den Menschen braucht...  
Wir lassen Sie nicht allein.

## Hanrieder

BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.      Telefon 081 41 - 6 31 37  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

## Aus dem Stadtarchiv – Der Burgstall auf dem Parsberg

Der Burgstall auf dem Parsberg liegt im Naherholungsgebiet der Stadt Germering am Germeringer See, aber die Kirche in Puchheim-Ort ist nur rund 1200 Meter entfernt.

Werner Schmidt hat in der Sonderausgabe der Brucker Blätter 2015, die den Titel „Schlösser, Burgen und Burgställe im Landkreis Fürstentfeldbruck“ trägt und vom Historischen Verein für die Stadt und den Landkreis Fürstentfeldbruck herausgegeben wurde, einen erhellenden Beitrag über die sagen- und legendenumwobene Befestigungsanlage aus dem Mittelalter veröffentlicht. Auszugsweise sei hieraus aus den Seiten 144 bis 147 zitiert:

[...] Die gesamte Burganlage umfasst etwa 3.000 Quadratmeter. Das Kernwerk umfasst lediglich eine Fläche von ca. 80 Quadratmeter, während eine westliche Vorburg 1.200 und eine östliche Vorburg 1.600 Quadratmeter umfasst. Die dreigliedrige



Graben und Wälle auf dem Parsberg.

FOTO: STADTARCHIV PUCHHEIM

Anlage ist von allen Seiten durch Gräben geschützt. Die Gräben sind bis zu 30 Meter breit, und die Wälle haben eine Höhe von bis zu 6 Metern. Der Burgstall war sicher seit dem 12. Jahrhundert besiedelt und in dieser Zeit wohl auch schon befestigt. Das Fehlen jeglicher Mauersteine lässt darauf schließen, dass das östliche und das mittlere

Plateau wahrscheinlich mit Holz- bzw. Fachwerkhäusern bebaut waren.[...]

In Germering und Umgebung befinden sich eindrucksvolle Spuren der Urnenfelder- und Hallstattzeit, der Kelten und der Römer. Deshalb ist es verständlich, dass im Volksmund der Burgstall fälschlicherweise als Kelten- und Römerschanze be-

nannt und bekannt ist, obwohl weder keltische noch römische Funde zutage kamen. [...] Nach bisherigen wissenschaftlichen Untersuchungen des Erdwerkes kann eine keltische oder römische Besiedelung ausgeschlossen werden. Durch eine 1993 durchgeführte archäologische Grabung ist es möglich, die Wallanlage in ihrer zeitli-

chen Stellung auf das hohe Mittelalter, also um das 12. Jahrhundert festzulegen. Seit dieser Zeit war der Burghügel besiedelt und befestigt. [...]

Die Burganlage ist strategisch zu begründen. Sie lag an der wichtigen Straße, die von München kommend über den Parsberg zur Amper und weiter zum Lech führte. Dadurch hatte die Anlage nicht nur eine Überwachungs-, sondern sicherlich auch eine Zollfunktion. In einer Urkunde aus dem Jahr 1321 heißt es: „König Ludwig IV., fünfter Wittelsbacher Herzog und Sohn des Gründers von Fürstentfeld, versetzt dem Heinrich von Schwarzenberg u.a. alle Wochen 1 Pfund Münchner Pfennig am Zoll an dem Parsberg“. 1322 nimmt Marquart von Seefeld seine Kinder vom Erbe der „Vogtei Pfaffenhofen am Parsberg“ aus. Welcher Dynast den Bau der Burg veranlasst hat, ist nicht nachweisbar.[...]

**Testzugang  
2 Wochen gratis:  
[merkur.de/epaper](https://www.merkur.de/epaper)**

**EINFACH  
SCHNELL  
INFORMIERT.**

**ePaper**

Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht. Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.